



TORAH OHR • PARSHAS TOLDOS • MAAMAR 5

ראה ריח בני כריח שדה אשר ברכו ה'

„Siehe, der Duft meines Sohnes
ist wie der Duft eines Feldes“



Yitzchak wollte ein großes umfassendes Licht in Eisav selbst offenbaren, doch ein solches Licht kann die Finsternis nur durch Yaakov verwandeln. Yaakov empfing den Segen „durch List“ und zog ein Licht, das jenseits der gesamten stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) liegt, in die konkrete Torah und die mitzvos herab.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/toldos/5/

KERNGEDANKE

Yitzchak wollte ein großes umfassendes Licht in Eisav selbst offenbaren, doch ein solches Licht kann die Finsternis nur durch Yaakov verwandeln. Yaakov empfing den Segen „durch List“ und zog ein Licht, das jenseits der gesamten stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) liegt, in die konkrete Torah und die mitzvos herab.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar fragt, warum Yitzchak Eisav schätzte, obwohl er auch wusste, dass Eisav niemals den Namen G-ttes aussprach. Eisav ist die Schlacke aus Yitzchaks Selbstbegrenzung (Gevurah), doch sein „Haupt“ ruht an Yitzchaks Brust. Anhand der elf Gewürze des Räucherwerks erklärt der Alter Rebbe: Zehn entsprechen den zehn Ebenen der Hülle (Kelipah), deren heilige Lebenskraft (Chayus) „im Exil“ ist und verschlungen wird, wodurch ihr Hochmut genährt wird; das elfte, der Weihrauch (Levonah), ist ein umfassendes Licht, das sie von oben erhält, ohne von ihnen verschlungen zu werden. Diese umfassende Wurzel ist Eisavs „Haupt“: Daher rühren seine frommen Fragen neben einem inneren Wesen, dem der Name G-ttes fehlt. Yitzchak sah Eisav von oben und wollte ein großes Licht in ihn herabziehen, um die Funken zu befreien, die Eisav in sich barg; doch dies kann nur durch Yaakov geschehen, sodass Eisav lediglich einen Rest erhält und „seinem Bruder dienen“ muss. Duft ist ein Aufsteigen von unten, und das Herabziehen eines umfassenden Lichts erfordert ein umfassendes Aufsteigen: Für Yaakov ist dies die Umkehr (Teshuvah) seiner „Abtrünnigen“, eine Rückkehr, die über jedes Gefäß hinausgeht. Der Segen bringt durch Yitzchaks Kraft des Maßes Licht von jenseits der stufenweisen Herabfolge der Welten in die konkrete Torah und die mitzvos herab. Er wurde durch List und ohne Yitzchaks Wissen erteilt, um die List der Schlange wiedergutzumachen.

GLIEDERUNG

1 Die Frage: Wie sah Yitzchak Eisav?

¶1

Eisav beeindruckte Yitzchak mit frommen Fragen, sprach jedoch niemals G-ttes Namen aus. Er ist die Schlacke aus Yitzchaks Gevurah, doch sein „Haupt“ ruht an Yitzchaks Brust.

2 Die elf Gewürze und die Kelipos

¶2–4

Zehn Gewürze entsprechen den zehn Ebenen der Kelipah, deren heilige Lebenskraft im Exil verschlungen wird; das elfte, der Weihrauch, ist ein umfassendes Licht über ihnen. Diese umfassende Wurzel ist Eisavs „Haupt“.

3 Funken in Eisav und Yitzchaks Absicht

¶15-6

Eisav birgt heilige Funken, aus denen künftig große Seelen hervorgehen. Yitzchak wollte sie unmittelbar aus Eisav befreien, indem er ein großes zusätzliches Licht herabzog, den himmlischen „Tau“ und das „Öl“.

4 Yitzchaks Irrtum und Eisavs tatsächlicher Segen

¶17

Eisav kann nur durch Yaakov geläutert werden; daher erhält Eisav nur einen Teil der „Fülle“, den Tau nur „von oben“ und unter der Bedingung, seinem Bruder zu dienen.

5 Duft als Aufsteigen von unten

¶18-11

Jeder Zustrom von oben wird nach einem Aufsteigen von unten benannt; ein umfassendes Licht erfordert ein umfassendes Aufsteigen. Duft ist dieses Aufsteigen, und „das Feld, das der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) gesegnet hat“, ist das Aufsteigen der Königsherrschaft (Malchus), das Hilfe von oben benötigt.

6 Der Duft Yaakovs: Baalei Teshuvah

¶12-14

Auf Yaakov bezogen sind „seine Gewänder“ seine „Abtrünnigen“, Baalei Teshuvah, die Licht jenseits jedes Gefäßes herabziehen, indem sie über G-ttes Größe nachsinnen und über ihre Trennung von Ihm aufschreien.

7 Was der Segen hinzufügte und warum durch List

¶15-16

Der Segen zieht durch Yitzchaks Kraft des Maßes Licht von jenseits der stufenweisen Herabfolge der Welten in die konkrete Torah und die mitzvos herab. Er wurde ohne Yitzchaks Wissen erteilt und macht die List der Schlange wiedergut, indem er das Geistige in das Körperliche herabzieht.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Weihrauch (Levonah) לבונה

Das elfte Gewürz des Räucherwerks: ein umfassendes Licht, das die Kelipos von oben erhält, ohne von ihnen aufgenommen zu werden. Es ist Eisavs „Haupt“, das weiterhin innerhalb der Heiligkeit liegt.

Die zehn Kronen der Unreinheit יו"ד כתרין דמסאבותא

Die zehn Ebenen der Kelipah, die den zehn heiligen Se-firos entsprechen und einen Schimmer ihrer Lebenskraft beziehen.

Lebenskraft im Exil חיות בסוד גלות

Heilige Lebenskraft, die in der Kelipah gefangen gehalten und verschlungen wird, sodass sie Hochmut statt Selbst-aufhebung (Bittul) hervorbringt.

Umfassendes und inneres Licht מקיף ופנימי

Inneres Licht tritt entsprechend der Aufnahmefähigkeit des Empfängers in ihn ein; umfassendes Licht ist zu groß, um darin enthalten zu sein, und wirkt von außerhalb auf ihn ein.

Erhebung der Mayin Nukvin [weiblichen Wasser] העלאת מ"ן

Das Aufsteigen von unten („weibliche Wasser“), das einen Zustrom von oben hervorruft; ob es innerlich oder umfassend ist, bestimmt, was herabgezogen wird.

Duft ריח

Ein von unten aufsteigendes, zurückkehrendes Licht, das mit Gevurah und der Läuterung gefallener Funken verbunden ist; es „belebt die Seele wieder“ und zieht das umfassende Licht herab.

Botzina dekardinusa בוצינא דקרדוניא

Die „Lampe der Finsternis“, die Wurzel der Gevuros und der Maßlinie; Yitzchaks Quelle, durch die zusätzliches Licht die physische Welt erreicht.

Mazal [Zufluss von oben] und Verdienst מזל / זכותא

Das Verdienst folgt dem geordneten Maß der Welten; Mazal ist ein Zustrom von jenseits aller Maßbestimmung, der selbst einem zuteilwird, der ihn nicht verdient.

ABSCHNITT 1 • 11

Die Frage: Wie sah Yitzchak Eisav?

1 ראה ריח בני^{1,2} כריח שדה אשר³ ברכו ה'. להבין דהא יצחק הבין שהוא עשו ואיך היה חשוב בעיניו כ"כ [כל כך]. גם באמת אינו מובן איך היה עשו בעיני יצחק.

„Siehe, der Duft meines Sohnes ist wie der Duft eines Feldes, das Havayah gesegnet hat.“ [Wir müssen] verstehen: Yitzchak dachte, es sei Eisav – wie konnte Eisav also in seinen Augen so hoch geschätzt sein? Auch ist in Wahrheit nicht verständlich, wie Eisav in Yitzchaks Augen dastand.

Der Maamar beginnt mit Yitzchaks Worten, als er die Gewänder des Sohnes roch, den er segnete. Die Frage lautet: Yitzchak glaubte, Eisav stehe vor ihm. Warum sollte Eisavs „Duft“ ihn also so bewegen, und was dachte Yitzchak wirklich über Eisav?

כי פעם אמר הכתוב כי ציד בפיו⁴ שהי' [שהיה] מרמהו בשאלות איך מעשרין את התבן⁵ כו'

Denn an einer Stelle sagt der Vers: „denn [da war] Wild in seinem Mund“ – das heißt, er täuschte ihn mit Fragen wie etwa, wie man Stroh verzehntet, usw.

Die Tora sagt, Yitzchak liebte Eisav, „denn [da war] Wild in seinem Mund“: Die Weisen verstehen dies so, dass Eisav seinen Vater mit seinem Mund „fing“, indem er fromm klingende Fragen stellte, etwa wie man Stroh verzehntet (obwohl es tatsächlich nicht verzehntet werden muss). Es scheint also, dass Yitzchak dachte, Eisav achte auf die mitzvos.

ופעם אמר הכתוב הקל קול יעקב⁶ והיינו לפי שאמ' כי הקרה⁷ ה' אלהיך כו' וידע שעשו אין ש"ש [שם] שמים^{8,9} שגור בפיו.

Und an einer anderen Stelle sagt der Vers: „Die Stimme ist die Stimme Yaakovs“ – das heißt, weil er sagte: „denn Havayah, dein G-tt, hat es für mich gefügt“, usw.; und Yitzchak wusste, dass Eisav den Namen des Himmels nicht geläufig auf den Lippen hatte.

Als der verkleidete Yaakov jedoch sagte: „Havayah, dein G-tt, hat es für mich gefügt“, wurde Yitzchak miss-trauisch, dass dies nicht Eisav sei, denn Eisav pflegte den Namen G-ttes nicht auszusprechen. Yitzchak kannte also auch Eisavs innere Grobheit; die beiden Verse scheinen einander zu widersprechen.

אך הענין כי הנה עשו סוספיתא דדהבא¹⁰ פסולת הגבוי [הגבורה] דיצחק שהוא בחי מעלת הזהב על הכסף ומפסולת שלו יצא עשו ורישא דעשו בעטפוי דיצחק.¹¹

Doch die Sache ist folgende: Eisav ist „die Schlacke des Goldes“ (sosfisa dedahava), der Rückstand von Yitzchaks Selbstbegrenzung (Gevurah), die die Ebene der Überlegenheit des Goldes über das Silber darstellt; und aus ihrem Rückstand ging Eisav hervor. Und „Eisavs Kopf [ruht] im Schoß Yitzchaks“.

Die Antwort beginnt mit einem kabbalistischen Bild: Eisav ist die „Schlacke“, die bei der Läuterung des Goldes zurückbleibt; Gold steht für Gevurah, Yitzchaks Attribut, das in der Heiligkeit höher steht als das „Silber“ der Güte (Chesed). Eisav ging aus diesem Rückstand hervor, doch sein „Kopf“ ruht im Schoß Yitzchaks: Etwas an der Spitze Eisavs ist weiterhin in der Heiligkeit verwurzelt.

ABSCHNITT 2 • ¶2-4

Die elf Gewürze und die Kelipos

2 ולהבין ענין רישא הנה יש י"א סממני הקטרת הצרי והצפורן¹² כו' והם כנגד יו"ד כתרין דמסאבותא¹³

שהוא החיות שבקדושה המחיי [המחיה] את זלע"ז [זה לעומת זה]

Um die Angelegenheit des „Kopfes“ zu verstehen: Es gibt elf Gewürze des Räucherwerks, „Balsam und Onycha“ usw., und sie entsprechen den zehn Kronen der Unreinheit (Kisrin Demisaavusa); dies ist die Lebenskraft innerhalb der Heiligkeit, die dem „Einen dem anderen gegenüber“ Leben verleiht.

Um zu erklären, was Eisavs „Kopf“ ist, wendet sich der Alter Rebbe dem Räucherwerk des Tempels zu, das aus elf Gewürzen bestand. Sie entsprechen den „zehn Kronen der Unreinheit“, der Struktur der unheiligen Seite, und stehen für die Lebenskraft aus der Heiligkeit, die jene Seite am Leben erhält, die G-tt als „eines dem anderen gegenüber“ geschaffen hat – der Heiligkeit gegenüber.

כמו שיש בקדושה י"ס [י ספירות] כך יש ממש בקליפה הארה מ"ס [מ" ספירות] דקדושה. אך בקדושה עשר ולא תשע^{14, 15, 16} ולא¹⁷ י"א ובקליפה הוא י"א סממני הקטרת.

Denn so wie es in der Heiligkeit zehn g-tliche Attribute (Sefiros) gibt, gibt es auch in der Hülle (Kelipah) genau [dasselbe]: einen Abglanz der zehn g-tlichen Attribute der Heiligkeit. In der Heiligkeit aber sind es „zehn und nicht neun“ und nicht elf, während es in der Kelipah die elf Gewürze des Räucherwerks sind.

Die Kelipah spiegelt die Heiligkeit wider: Sie hat ihre eigenen zehn Ebenen, weil sie von jedem der zehn heiligen Sefiros einen Abglanz empfängt. Die Heiligkeit umfasst jedoch genau zehn – „zehn und nicht neun“ – und nicht elf (Sefer Yetzirah), während die Kelipah elf umfasst, wie die elf Gewürze des Räucherwerks; das elfte, der Weihrauch, wird im nächsten Absatz erklärt.

3 והענין כי ע"י החיות¹⁸ שנמשך בקדושה הנה כתיב וצבא השמים לך משתחווים¹⁹ שהם בטלים מחמת שמשגיגים החיות שנמשך עליהם מקדושתו ית' משא"כ הקליפות הם מגביהים א"ע [את עצמו] כנשר²⁰ כו'

Die Erklärung: Hinsichtlich der Lebenskraft (Chayus), die in der Heiligkeit herabgezogen wird, heißt es: „Und das Heer der Himmel wirft sich vor Dir nieder“, denn sie befinden sich in Selbstaufhebung (Bittul), weil sie die Lebenskraft erfassen, die aus Seiner Heiligkeit, gelobt sei Er, auf sie herabgezogen wird. Die Hüllen (Kelipos) hingegen richten sich „wie ein Adler“ usw. auf,

In der Heiligkeit verneigen sich die geschaffenen Wesen („das Heer des Himmels“) vor G-tt, weil sie die G-ttliche Lebenskraft wahrnehmen, die sie erhält; deshalb befinden sie sich ihr gegenüber im Bittul. Die Kelipos, obwohl auch sie durch die Heiligkeit am Leben erhalten werden, tun das Gegenteil: Voll Stolz richten sie sich „wie ein Adler“ auf.

בחוצפה והיינו לפי שהחיות הנמשך אליהם הוא אצלם בסוד גלות²¹ ולפיכך הגם שנמשך אליהם מחיות דקדושה אינם בטלים ואדרבה מגביהים א"ע [את עצמו] כנשר כו'²² והחיות שנמשך להם הוא נבלע בתוכם.²³

mit Dreistigkeit. Das liegt daran, dass die zu ihnen herabgezogene Lebenskraft bei ihnen im Zustand des Exils ist. Daher befinden sie sich, obwohl sie Lebenskraft aus der Heiligkeit empfangen, nicht in Selbstaufhebung. Im Gegenteil: Sie richten sich „wie ein Adler“ usw. auf, und die zu ihnen herabgezogene Lebenskraft wird in ihnen verschlungen.

Der Grund dafür ist, dass die heilige Lebenskraft in ihnen „im Exil“ ist: Sie wird gefangen gehalten und verborgen, sodass sie sie nicht als G-tlich empfinden. Statt sie demütig zu machen, wird sie in ihnen verschlungen und nährt ihr Selbstgefühl.

אך כיצד הם חיים וקיימים מקדושה מאחר שהחיות נבלע בתוכם הנה זהו ענין לבונה²⁴ שבי"א סממני הקטורת שהוא אור המקיף עליהם מלמעלה²⁵ ואינו נבלע בתוכם.

Doch wie können sie aus der Heiligkeit leben und bestehen, da die Lebenskraft in ihnen verschlungen ist? Darum geht es beim Weihrauch (Levonah) unter den elf Gewürzen des Räucherwerks: Er ist das umfassende Licht (Or Makif) über ihnen, das nicht in ihnen verschlungen wird.

Das wirft eine Frage auf: Wenn die heilige Lebenskraft in ihnen verschlungen wird, was erhält sie dann am Leben? Die Antwort ist das elfte Gewürz, der Weihrauch: ein umfassendes Licht, das von oben auf sie scheint und niemals von ihnen aufgenommen wird.

4 ולפי שהוא אור המקיף מלמעלה מן הדעת שלהם ואינם מרגישים בו והחיות שנמשך להם בפנימית נבלע כנ"ל לפיכך הם מתגאים ומגביהים א"ע [את עצמו] בחוצפה כנ"ל.

Und weil es ein umfassendes Licht ist, das über ihrem Bewusstsein steht, und sie es nicht wahrnehmen, während die Lebenskraft, die ihnen innerlich zugeführt wird, verschlungen wird, wie oben erklärt, werden sie daher hochmütig und erheben sich in Dreistigkeit, wie oben erklärt.

Da das Licht des Weihrauchs über der Wahrnehmung der Kelipos (Hüllen) bleibt, spüren sie es niemals; und die innere Lebenskraft wird verschlungen. So gibt es in ihrem Erleben nichts, was sie demütigt, und sie werden stolz und dreist.

ובח"י לבונה הוא המחבר י"ס [י' ספירות] דקדושה להאיר לע"ס [לעשר ספירות] דמסאבותא והוא רישא דעשו דהיינו בח"י המקיף מלמעלה הוא נכלל בעטפוי דיצחק ממש בקדושה

Die Ebene des Weihrauchs (Bechinah) ist das, was die zehn g-ttlichen Attribute (Sefiros) der Heiligkeit verbindet, damit sie in die zehn Sefiros der Unreinheit hineinleuchten. Und sie ist „der Kopf Eisavs“: Das heißt, die Bechinah des umfassenden [Lichts] von oben ist in „Yitzchaks Schoß“ eingeschlossen, wahrhaft innerhalb der Heiligkeit.

Der Weihrauch ist das verbindende Element, durch das die heiligen Sefiros in die unreinen Sefiros hineinleuchten. Dieses umfassende Licht ist „der Kopf Eisavs“: der höchste Punkt Eisavs, der in der Heiligkeit, im Schoß Yitzchaks, verbleibt.

ולכן מצד בחינת המקיף עשו שואל איך מעשרין את התבן ומצד הפנימיות אין ש"ש [שם שמים] שגור בפיו:

Daher fragt Eisav von der Bechinah des umfassenden [Lichts] her, wie man das Stroh verzehntet; und von der Seite der inneren Dimension (Pnimiyus) ist der Name des Himmels nicht geläufig auf seinen Lippen.

Damit wird die eingangs gestellte Frage beantwortet. Von seiner umfassenden Wurzel her hatte Eisav tatsächlich eine Neigung zu mitzvos, wie seine Frage nach dem Verzehnten zeigt; doch sein Inneres, in dem die heilige Lebenskraft verschlungen wurde, ließ den Namen G-ttes nicht auf seinen Lippen sein.

Funken in Eisav und Yitzchaks Absicht

5 והנה נודע כי החיות בעשר כתרין דמסאבותא הוא מפני כי חיל בלע ויקיאנו²⁶ ועת אשר שלט האדם²⁷ באדם לרע לו

Nun ist bekannt, dass die Lebenskraft (Chayus) in den zehn Kronen der Unreinheit darauf beruht, dass „er Reichtum verschlungen hat und ihn wieder ausspeien wird“, und dass „[es gibt] eine Zeit, da der Mensch über den Menschen zu seinem Schaden herrscht“.

Die Kelipos (Hüllen) haben Lebenskraft, weil sie heilige Funken „verschlungen“ haben, die sie schließlich wieder freigeben müssen („er hat Reichtum verschlungen und wird ihn ausspeien“). Ebenso heißt es, dass die Zeit, in der das Böse über den Menschen herrscht, „zu seinem Schaden“ ist: Seine Macht wird enden, indem es das Gute freigibt, das es in sich hält.

28 והוא מפני הנצוצות שנפלו בהם בתחלת בריאת העולם בשבה"כ [בשבירת הכלים] וימלך וימת כו' וגם²⁸ מחמת חטא עה"ד [עץ הדעת]

Dies ist wegen der Funken, die zu Beginn der Erschaffung der Welt bei der Zerbrechung der Gefäße in sie hineinfielen („und er herrschte, und er starb“ usw.), und auch aufgrund der Sünde am Baum der Erkenntnis,

Die Funken fielen auf zweierlei Weise in die Kelipos: durch die „Zerbrechung der Gefäße“ zu Beginn der Schöpfung, auf die die Tora mit den Königen von Edom anspielt, die „herrschten“ und „starben“, und durch Adams Sünde am Baum der Erkenntnis.

כמ"ש בס' הגלגולים²⁹ ולפיכך נמשך להם החיות במ³⁰ שהוא בסוד גלות כמארו"ל [כמאמר רבותינו זכרונם לברכה] לא גלו ישראל³¹ אלא כדי להוסיף עליהם גרי' וכן בעשו היו ניצוצות כמו ר"מ [רבי מאיר]

wie in Sefer HaGilgulim geschrieben steht. Daher wird ihnen Lebenskraft zugeführt, die sich in ihnen gleichsam im Exil befindet, wie unsere Weisen seligen Angedenkens sagten: „Israel wurde nur ins Exil geführt, damit ihnen Konvertiten hinzugefügt würden.“ So gab es auch in Eisav Funken, etwa Rabbi Meir

Weil die Funken gefangen gehalten werden, befindet sich die Lebenskraft in den Kelipos „im Exil“. Die Weisen sagen, Israel sei ins Exil geführt worden, um Konvertiten zu sammeln; damit ist gemeint, dass die unter den Völkern verstreuten Funken emporgehoben werden. Auch Eisav enthielt heilige Funken, die der Überlieferung zufolge großen Seelen entsprachen, die von ihm abstammten oder aus seinem Umfeld kamen, angefangen bei Rabbi Meir.

ואונקלוס ושמעי' [ושמעין] ואבטליון ועובדיה ומהם הי' [היה] ציד בפיו והי' [והיה] רוצה יצחק להוציא ממנו בעצמו שלא עיי יעקב

sowie Onkelos, Shemayah und Avtalyon und Ovadyah; von ihnen stammte die „Jagdbeute in seinem Mund“. Und Yitzchak wollte sie aus [Eisav] selbst herauslösen, nicht durch Yaakov.

Weitere solche Seelen waren der Konvertit Onkelos, die Weisen Shemayah und Avtalyon sowie der Prophet Ovadyah. Diese Funken waren die Quelle für Eisavs „Jagdbeute in seinem Mund“, also für seine Rede über mitzvos, und Yitzchak wollte sie unmittelbar aus Eisav herauslösen, ohne Yaakov einzubeziehen.

כי הרי גם עכשיו חיל בלע ויקיאנו רק שהוא עיי יעקב שהוא בחי ז"א שכל האורות שלמעלה נכללים בו והוא מתלבש ביצי' [ביצירה] ביומין דחול בחי עבדו זקן ביתו³² להעלות משם ולברר כנ"ל.³³

Denn auch jetzt gilt: „Er hat Reichtum verschlungen und wird ihn ausspeien“, nur geschieht dies durch Yaakov, der die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) darstellt, in der alle höheren Lichter eingeschlossen sind. Er kleidet sich an den Wochentagen in die Welt der Formung (Yetzirah) ein, auf der Ebene von „seinem Knecht, dem Ältesten seines Hauses“, um von dort emporzuheben und zu läutern, wie oben erklärt.

Gewöhnlich werden die Funken durch Yaakov zurückgewonnen, der Zeir Anpin repräsentiert, die Konfiguration, in der alle höheren Lichter enthalten sind. An den Wochentagen steigt er in die Welt von Yetzirah hinab – auf die Ebene Eliezers, „seines Knechts, des Ältesten seines Hauses“ –, um die dortigen Funken emporzuheben und zu läutern.

אך יצחק רצה שיהי' [שיהיה] זה שלא עיי ז"א רק שיהי' [שיהיה] התגלות האורות העליונים בעשו עצמו והוא ענין תוס' [תוספת] ורבו האור

Yitzchak aber wollte, dass dies nicht durch Zeir Anpin geschieht, sondern dass die höheren Lichter in Eisav selbst offenbart werden; darin besteht eine Hinzufügung und Vermehrung des Lichts.

Yitzchak wollte einen anderen Weg: Die höheren Lichter sollten in Eisav selbst offenbart werden, nicht durch Zeir Anpin. Dazu wäre ein zusätzliches, größeres Maß an Licht erforderlich.

כי הרי לברר הטוב מן הרע צריך להאיר שם אור רב כדי שיעיי' [שעל ידי זה] יקלוט וילקט כל הניצוצות הנשפעים שמה.

Denn um das Gute vom Bösen zu läutern, muss dort ein großes Licht leuchten, damit es dadurch alle dorthin herabgeströmten Funken aufnehmen und sammeln kann.

Ein solches zusätzliches Licht ist nötig, weil die Trennung des Guten vom Bösen ein starkes Licht erfordert, das stark genug ist, jeden dorthin gefallen Funken herauszulösen und zu sammeln.

6 וזהו ויתן לך האלקים מטל השמים³⁴ הוא טלא דעתיקא דנטיף לז"א בחי' שמים. ומשמני הארץ שמן הוא חכמה³⁵ ואבא יסד ברטא^{36, 37, 38, 39} הנקרא ארץ ורצה להמשיך בחי' הטל והשמן דלעילא שעייז יהי' [יהיה] העלאת הניצוצים

Dies ist [die Bedeutung von] „Und G-tt möge dir vom Tau des Himmels geben“: Dies ist „der Tau von Atika, der zur Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) herabtropft“, der Ebene der „Himmel“. „Und von der Fülle der Erde“: Öl ist die Weisheit (Chochmah), und „Abba [Vater] gründete die Tochter“, die „Erde“ genannt wird. Er wollte die Ebene des überirdischen Taus und Öls herabziehen, damit dadurch die Erhebung der Funken erfolgen würde,

Yitzchaks Segen wird als eine Landkarte überirdischer Lichter gelesen. „Tau des Himmels“ ist der „Tau von Atika“ des Zohar (Atik Yomin [der Uralte], die innerste Ebene der Krone (Kesor)), der in Zeir Anpin (das „Himmel“ genannt wird) herabtropft; „Fülle der Erde“ ist Öl, ein Sinnbild für Chochmah, die Malchus (die Königsherrschaft), die „Tochter“, begründet, welche „Erde“ genannt wird. Yitzchak wollte diese überirdischen Lichter herabziehen, damit die Funken emporsteigen würden.

כמו שאנו רואים עד"מ כשהשמש⁴⁰ זורח על הארץ כחום היום שואב לחלוחית הארץ ואד יעלה מן הארץ⁴¹

wie wir zum Beispiel sehen, wenn die Sonne in der Hitze des Tages auf die Erde scheint: Sie zieht die Feuchtigkeit der Erde empor, und „ein Dunst stieg von der Erde auf“;

Das erste Gleichnis: Die Hitze der Sonne zieht die Feuchtigkeit der Erde als Dunst empor. Ein starkes Licht von oben hebt das, was unten ist, zu sich empor.

וכן בנר לפני האבוקה הגדולה שואבת אור הנרות כך ע"י הארה עליונה הבאה בתוס' [בתוספת] ורכוי מלמעלה שואב ולוקט כל הניצוצין שנפלו למטה.

und ebenso zieht bei einer Kerze vor einer großen Fackel die Fackel das Licht der Kerzen in sich hinein. So werden auch durch eine überirdische Erleuchtung, die von oben mit Zusatz und Vermehrung kommt, alle Funken, die nach unten gefallen sind, emporggezogen und gesammelt.

Das zweite Gleichnis: Eine kleine Flamme, die in die Nähe einer großen Fackel gebracht wird, wird in sie hineingezogen. Ebenso würde ein großes, zusätzliches Licht von oben die gefallen Funken emporziehen und sammeln.

אך הארה זו צריך להיות בתוס' [בתוספת] ורבי דייקא בחי' ברכה שהיא למעלה מסדר ההשתלשלות שלפי סדר ההשתלשלות לא הי' [היה] עשו כדאי לו.

Doch diese Erleuchtung muss gerade mit Zusatz und Vermehrung kommen: als die Ebene des „Segens“, die über der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) steht; denn gemäß der Ordnung der Hishtalshelus wäre Eisav dessen nicht würdig gewesen.

Ein solches Licht kann nicht durch die gewöhnliche Ordnung der Welten kommen, denn nach dieser Ordnung hätte Eisav es niemals verdient. Es muss ein „Segen“ sein, eine Gabe von oberhalb der geordneten Abfolge der Welten.

ABSCHNITT 4 • 17

Yitzchaks Irrtum und Eisavs tatsächlicher Segen

7 וזהו ואברככה לפני⁴² ה'. לפני הוי' דוקא והרצון שהי' [שהיה] ליצחק להמשיך לעשו עצמו שלא עיי יעקב הוא מפני שראה אותו מלמעלה למטה

Dies ist [die Bedeutung von] „und ich werde dich vor Havayah segnen“: und zwar gerade vor Havayah. Yitzchaks Wunsch, den Segen unmittelbar auf Eisav selbst herabzuziehen, nicht durch Yaakov, rührte daher, dass er ihn von oben nach unten betrachtete,

Yitzchak sagte zu Eisav, er werde ihn „vor Havayah“ segnen, dem Namen, der über der Ordnung der Welten steht. Er wollte ihm den Segen unmittelbar geben, weil er Eisav von oben her betrachtete, von dessen höchster Wurzel aus.

עיי בחי' לבונה⁴³ שהוא בחי' המקיף ע"כ רצה להמשיך בו בחי' גלוי המקיף בתוס' [בתוספת] ורבי אור.

durch die Ebene des Weihrauchs, die die Ebene des umfassenden [Lichts] ist; deshalb wollte er in ihn die Offenbarung des umfassenden [Lichts] ziehen, mit zusätzlicher und vermehrter Lichtfülle.

Yitzchak sah Eisav durch seinen Weihrauch, seine umfassende Wurzel in der Heiligkeit; deshalb wollte er dieses umfassende Licht in Eisav mit einer großen Zunahme des Lichts offenbaren.

אך מ"מ טעה בזה שאין עשו כדאי בבחי' זו כ"א עיי יעקב שלפי שאם הי' [היה] החיות נמשך אל עשו יבלע ח"ו [חס ושלום] כמקדם או שלא יהיה מבחי' עשו כלום

Dennoch irrte er sich darin, denn Eisav ist dieser Ebene nur durch Yaakov würdig. Denn wenn die Lebenskraft zu Eisav herabgezogen würde, würde sie, G-tt behüte, wie zuvor verschlungen werden; oder aber von Eisavs Ebene bliebe überhaupt nichts übrig;

Doch Yitzchak irrte sich: Eisav konnte dies nur durch Yaakov empfangen. Würde das Licht unmittelbar zu ihm gezogen, würde es entweder wie zuvor in Eisav verschlungen und seinen Hochmut nähren, oder es würde ihn überwältigen, sodass von ihm nichts übrigbliebe.

אבל שיהא לאהפכא חשוכא לנהורא ומרירו למיתקא א"א כ"א ע"י יעקב ז"א דקדושה שע"י יתברר מעשו ויוכלל בקדושה

doch die „Verwandlung von Finsternis in Licht und von Bitterkeit in Süße“ ist nur durch Yaakov möglich, durch die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) der Heiligkeit, durch den [das in Eisav Befindliche] geläutert und in die Heiligkeit einbezogen wird.

Das eigentliche Ziel ist, Finsternis in Licht und Bitterkeit in Süße zu verwandeln, sodass das in Eisav Befindliche geläutert und Teil der Heiligkeit wird. Das kann nur durch Yaakov, den heiligen Zeir Anpin, geschehen.

ולכן הסכים יצחק ג"כ לברכת יעקב אח"כ ולעשו אמר הנה משמני הארץ⁴⁴ כו' משמני מקצת שמני^{45,46} (וליעקב א' ומשמני בתוס' [בתוספת] וא"ו)

Deshalb stimmte Yitzchak später auch Yaakovs Segen zu. Und zu Eisav sagte er: „Siehe, von der Fülle der Erde“ usw.: mishmanei, [das heißt] ein Teil der Fülle (während er zu Yaakov sagte: „und von der Fülle“, u-mishmanei, mit einem zusätzlichen Vav),

Darum stimmte Yitzchak später Yaakovs Segen zu. Der unterschiedliche Wortlaut zeigt den Unterschied zwischen den Segnungen: Eisav erhielt mishmanei, „von der Fülle“, also nur einen Teil davon, während Yaakov u-mishmanei, „und von der Fülle“, mit einem zusätzlichen Vav, erhielt und damit mehr.

דהיינו מתמצית הנשאר משמן שנמשך אל הארץ שם יהיה מושבך בחי פנימי [פנימיות / פנימית] ומטל השמים של יעקב יומשך לך ג"כ

das heißt aus dem Rückstand, der von dem Öl übrig bleibt, das zur Erde herabgezogen wird: Dort „soll deine Wohnstätte sein“, die innere Ebene. Und auch von Yaakovs „Tau des Himmels“ wird dir [etwas] herabgezogen,

Eisavs Anteil am „Öl“ ist nur das, was übrig bleibt, nachdem es zur Erde herabgekommen ist; das ist seine „Wohnstätte“, seine innere Ebene. Auch von Yaakovs „Tau des Himmels“ wird er etwas erhalten.

אבל אינו אלא מעל דהיינו בחי מקיף בלבד (משא"כ⁴⁷ ביעקב ויתן לך) ובתנאי ואת אחיך תעבוד⁴⁸ שתהיי [שתהיה] בטל אל בחי יעקב שע"י יהי [יהיה] עליי [עלייה] דוקא כנ"ל:^{49,50,51}

doch für Eisav kommt es nur „von oben“: Das heißt, allein die Ebene des umfassenden [Lichts] (anders als bei Yaakov: „Und möge [G-tt] dir geben“); und unter der Bedingung: „Du sollst deinem Bruder dienen“ – dass du der Ebene Yaakovs gegenüber in der Selbstaufhebung (Bittul) bist; denn gerade dadurch wird es zu einer Erhebung kommen, wie oben erklärt.

Doch Eisav erhält dies nur „von oben“, als umfassendes Licht, während es Yaakov tatsächlich „gegeben“ wird. Und es geschieht unter der Bedingung, dass Eisav „seinem Bruder dient“: Nur indem er sich Yaakov gegenüber zurückstellt, kann Eisav erhoben werden.

ABSCHNITT 5 • 11-18

Duft als Aufsteigen von unten

8 ועתה יבואר⁵² הכתוב ראה ריח בני כו'. כי הנה יצחק רצה להמשיך בחי' מקיף ולבונה כנ"ל וכל המשכה הוא ע"י העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] כנודע.⁵³

Nun soll der Vers „Siehe, der Duft meines Sohnes“ usw. erläutert werden. Yitzchak wollte die Ebene des Umfassenden [Lichts] und den Weihrauch herabziehen, wie oben erläutert; und jede Herabziehung erfolgt durch eine Erhebung von Mayin Nukvin (weibliche Wasser), wie bekannt ist.

Nun kehrt der Maamar zum Vers selbst zurück. Yitzchak wollte das umfassende Licht, den „Weihrauch“, herabziehen; und in der Kabbalah wird jeder Zustrom von oben („männliche Wasser“) durch ein entsprechendes Aufsteigen von unten, die „weiblichen Wasser“ (Mayin Nukvin), hervorgerufen.

והנה להמשכת מ"ד [מ"ן דוכרין] של פנימי' [פנימיות / פנימיות] די בעלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] בבחי' פנימי' [פנימיות] אבל להמשכי מ"ד [מ"ן דוכרין] של מקיף צ"ל העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] ג"כ בבחי' מקיף.⁵⁴

Um Mayin Duchrin (männliche Wasser) der inneren Ebene herabzuziehen, genügt eine Erhebung von Mayin Nukvin auf der inneren Ebene; um jedoch Mayin Duchrin der umfassenden Ebene herabzuziehen, muss es auch eine Erhebung von Mayin Nukvin auf der umfassenden Ebene geben.

Das Aufsteigen von unten muss dem entsprechen, was es herabrufen soll. Für ein inneres Licht genügt eine innere Erweckung; um jedoch ein umfassendes Licht herabzuziehen, muss auch die Erweckung von unten selbst umfassender Art sein.

9 והנה ריח הוא העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] שהוא בחי' אור חוזר.⁵⁵ והוא מהגבורות כמו שרואים שתפוח מתוק אין בו ריח.

Der Duft ist nun die Erhebung der mayin nukvin [„weiblichen Wasser“], die die Ebene des zurückkehrenden Lichts (Or Chozer) darstellt. Er stammt aus den Gevuros [Kräften der Strenge], wie daran zu erkennen ist, dass ein süßer Apfel keinen Duft hat;

Duft ist das Aufsteigen von unten, „zurückkehrendes Licht“, das zu seiner Quelle hinauf zurückkehrt. Er stammt aus den Gevuros, der Seite der Stärke und Strenge: Ein süßer Apfel hat keinen Duft.

רק החמוץ וכל הדברים החריפים יש בהם ריח חזק. והוא לפי שהעלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] הוא בירורים מניצוצות שנפלו בשבה"כ [בשבירת הכלים].

nur das Saure und alle scharfen Dinge haben einen starken Duft. Das liegt daran, dass die Erhebung der mayin nukvin aus den Klärungen (Beirurim [Klärungen]) von Funken besteht, die beim Zerschneiden der Gefäße gefallen sind.

Nur Saure und scharfe Dinge riechen stark. Der Grund: Das Aufsteigen von unten besteht aus der Klärung gefallener Funken, die aus dem Zerschneiden der Gefäße stammen, einer Angelegenheit strengen Gerichts; daher gehört der Duft zum Scharfen und Strengen.

ולכן בכל המצות לא נאמר ריח ניחוח⁵⁶ כמו בקרבנות שהוא ע"י שמעלין נפש הבהמה ומתהפך ועולה ונכלל באש שלמעלה.

Daher heißt es bei keiner der mitzvos „wohlgefälliger Duft“ (Rei'ach Nicho'ach), wie es bei den Opfern heißt, die [wirken], indem sie die Seele des Tieres emporheben, sodass diese verwandelt wird, aufsteigt und in das Feuer oben aufgenommen wird.

Deshalb sagt die Tora bei Opfern „wohlgefälliger Duft“ und nicht bei anderen mitzvos. Ein Opfer hebt die Lebensseele des Tieres empor, die verwandelt und in das Feuer von oben aufgenommen wird: eine Klärung von unten und daher ein „Duft“.

10 והנה הריח משיב את הנפש דהיינו מה שהיה בתחלה בבחי' הסתלקות המוחין חוזר ומאיר כאדם שהוא נרדם וע"י הריח הוא חוזר ומקיץ.

Der Duft belebt die Seele wieder: Das heißt, was sich zunächst im Zustand des Rückzugs der intellektuellen Kräfte (Mochin) befand, leuchtet erneut auf, wie bei einem Menschen, der in tiefen Schlaf gefallen ist und durch einen Duft wieder zu sich kommt und erwacht.

Der Duft „belebt die Seele wieder“: Jemand, der in tiefen Schlaf oder in Ohnmacht gesunken ist und dessen Verstand sich zurückgezogen hat, wird durch einen Duft wiederbelebt.

דהיינו ע"י השינה היה השכל בהעלם. ואח"כ כשניער משנתו הנה השכל מאיר בו בגילוי והכל נעשה ע"י הריח שהוא אור החוזר ממטה למעלה.

Das heißt: Durch den Schlaf war der Verstand verborgen. Wenn er danach aus seinem Schlaf erwacht, leuchtet der Verstand in ihm wieder offen auf. All dies geschieht durch den Duft, der ein rückkehrendes Licht ist, von unten nach oben.

Im Schlaf ist der Verstand verborgen; beim Erwachen leuchtet er wieder offen auf. Der Duft, ein von unten aufsteigendes Licht, bewirkt dies.

וזהו ענין נח"ר [נחת רוח] לפני שאמרתי ונעשה רצוני.⁵⁷ והנה עשו לא היה בו בחי גילוי פנימי / פנימיות / פנימיות] כי הפנימי של נבלע כנ"ל רק שהוא בחי המקיף ולבונה.

Dies ist die Bedeutung von „Befriedigung (Nachas Ruach) vor Mir, dass Ich gesprochen habe und Mein Wille erfüllt wurde.“ Eisav hatte nun keine offenbarte innere Ebene in sich, denn seine innere [Ebene] war verschlungen, wie oben erklärt; er ist lediglich die Ebene des Umfassenden und des Weihrauchs.

Die Weisen deuten den „angenehmen Duft“ (Rei'ach Nicho'ach) des Opfers als Nachas Ruach, als G-ttes „Befriedigung“ darüber, dass Sein Wille erfüllt wurde; sie hören dabei Nicho'ach als Nachas: eine Antwort von unten, die das Entzücken oben „erweckt“. Eisav hingegen hatte keine offenbarte innere Heiligkeit, da sie in ihm verschlungen war; alles, was er hatte, war seine umfassende Wurzel, der Weihrauch.

וזהו וירח את ריח בגדיו⁵⁸ הוא בחי המקיפים שיהיה מזה ריח הוא העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] להמשיך המקיף מטל השמים:⁵⁹

Dies ist [die Bedeutung von] „und er roch den Duft seiner Gewänder“: [Die Gewänder] sind die Ebene der umfassenden Lichter; aus ihnen sollte ein Duft hervorgehen, das heißt eine Erhebung von Mayin Nukvin [weiblichen Wassern], um das umfassende [Licht] vom „Tau der Himmel“ herabzuziehen.

So roch Yitzchak Eisavs „Gewänder“: Gewänder umgeben den Körper und stehen für die umfassenden Lichter. Aus ihnen sollte ein Duft hervorgehen, ein Aufsteigen von unten, durch das sich das umfassende Licht des „Taus der Himmel“ herabziehen ließ.

11 כריח שדה אשר ברכו⁶⁰ ה'. הנה השדה הוא בחי מלי דאצי שיש בה ג"כ בחי העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] ויש בזה ב' בחי⁶¹ הא' היא העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] בטבעה ומאליה וממילא כמ"ש למען יזמר⁶² כבוד ולא ידם.

„Wie der Duft eines Feldes, das der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah) gesegnet hat“: Das Feld ist die Ebene der Königsherrschaft (Malchus) in der Welt der Emanation (Atzilus), in der es ebenfalls eine Erhebung der Mayin Nukvin [der von unten aufsteigenden weiblichen Wasser] gibt. Dabei gibt es zwei Ebenen. Die erste ist eine Erhebung der Mayin Nukvin ihrer Natur nach, von selbst und zwangsläufig, wie geschrieben steht: „Damit [mein] Ruhm Dir singt und nicht verstummt.“

„Das Feld“ steht für Malchus von Atzilus, die empfangende Ebene, die sich ebenfalls zu G-tt erhebt. Dies geschieht auf zwei Arten. Die eine ist natürlich und beständig, wie in dem Vers: „Damit [mein] Ruhm Dir singt und nicht verstummt.“

קארי תדיר⁶³ לנהורא עלאה ולא שכיך כוי והוא העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] לפנימי' [לפנימיות / לפנימית] דהיינו לעורר המשכת הקו. ויש העלאת⁶⁴ מ"ן [מ"ן נוקבין] שצריך סיוע מלמעלה שאין כח בה להעלות מ"ן [מ"ן נוקבין] מעצמה.

„Sie ruft beständig zum oberen Licht und kommt nicht zur Ruhe“ usw. Dies ist eine Erhebung der Mayin Nukvin zur inneren [Ebene], das heißt, um das Herabziehen der Linie des Lichts (Kav) zu erwecken. Es gibt auch eine Erhebung der Mayin Nukvin, die Unterstützung von oben benötigt, da sie nicht die Kraft hat, Mayin Nukvin aus sich selbst heraus zu erheben.

Der Tikkunei Zohar beschreibt Malchus als eine Ebene, die stets zum höheren Licht ruft und niemals ruht. Dieser Aufstieg zieht den Kav herab, die geordnete Linie des Lichts, die in die Welten eintritt. Die zweite Art des Aufstiegs benötigt Hilfe von oben, da Malchus sie nicht aus sich selbst hervorbringen kann.

והוא בחי' מקיף שהוא בחי' גילוי אור א"ס ב"ה בעצמו (שהקו⁶⁵ מאיר לתוך מקום החלל עצמו)

Dies ist die Ebene des umfassenden [Lichts], die Ebene der Offenbarung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, selbst (denn der Kav leuchtet in den Ort des leeren Raums selbst hinein).

Dieser zweite Aufstieg richtet sich auf das umfassende Licht: die Offenbarung des unendlichen Lichts selbst. Die Klammer fügt hinzu, dass es sich um das Licht handelt, wenn der Kav in den eigentlichen Raum des leeren Raums hineinleuchtet.

והנה העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] של בחי' פנימי' [פנימיות / פנימית] הוא בחי' בארה של מרים⁶⁶ שהוא מעיין הנובע מאליו משא"כ העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] של המקיף כתיב באר חפרוה שרים.⁶⁷

Die Erhebung der Mayin Nukvin der inneren Ebene entspricht nun dem Brunnen Miriams, einer Quelle, die von selbst fließt; über die Erhebung der Mayin Nukvin des umfassenden [Lichts] dagegen steht geschrieben: „Ein Brunnen, den Fürsten gegraben haben.“

Ein innerer Aufstieg gleicht dem Brunnen Miriams, der von selbst floss. Ein Aufstieg zum umfassenden Licht gleicht einem Brunnen, den „Fürsten“ graben mussten: Dafür sind Anstrengung und Hilfe von oben erforderlich.

ויכרו שם עבדי יצחק⁶⁸ באר. עבדי יצחק הן המשכות מבחי יצחק שהוא עיקר האבות⁶⁹ מבחי בוצינא דקרדוניתא⁷⁰ מקור הגבורות כמ"ש כי אתה אבינו.^{71,72}

„Und dort gruben die Diener Jitzchaks einen Brunnen.“ Die Diener Jitzchaks sind Herabziehungen aus der Ebene Jitzchaks, der das Haupt der Patriarchen ist und der Ebene der botzina dekardinusa (der „Lampe der Dunkelheit“) entstammt, der Quelle der Gevuros [Selbstbegrenzungen], wie geschrieben steht: „Denn Du bist unser Vater.“

Die Diener Jitzchaks, die „einen Brunnen gruben“, sind die Kräfte, die von Jitzchak ausgehen, dem Haupt der Patriarchen. Sie wurzeln in der „Lampe der Dunkelheit“ (botzina dekardinusa), der Quelle der Gevuros und allen Maßen. Die Weisen beziehen „Denn Du bist unser Vater“ auf Jitzchak.

ולכן כתיב ויריבו רעי גר⁷³ לאמר לנו המים שבחי המקיף נמשך גם אליהם מלמעלה שאינו נבלע כמו בחי פנימי [פנימיות / פנימית] שלהם כנ"ל. וזהו אשר ברכו הוי"ה שהוא ע"י סיוע מלמעלה כנ"ל:

Daher steht geschrieben: „Und die Hirten von Gerar stritten und sagten: „Das Wasser gehört uns“: Denn die Ebene des umfassenden Lichts wird auch zu ihnen von oben herabgezogen, da sie nicht verschlungen wird, wie es bei ihrer inneren Ebene der Fall ist, wie oben erklärt. Dies ist die Bedeutung von „das Havayah gesegnet hat“: Es geschieht mit Hilfe von oben, wie oben erklärt.

Die Hirten von Gerar stritten um das Wasser, weil das umfassende Licht auch die Unheiligen von oben erreicht, ohne verschlungen zu werden, wie es bei ihrer inneren Lebenskraft geschieht. „Das Havayah gesegnet hat“ bedeutet, dass diese zweite Art des Aufstiegs mit Hilfe von oben zustande kommt.

ABSCHNITT 6 • 112-14

Der Duft Yaakovs: Baalei Teshuvah

12 והנה כ"ז [כל זה] הוא הבנת הפסוק לפי דעתו של יצחק שהבין שעשו היה לפניו. אך באמת היה זה יעקב. ואיך יבואר בחי זו על יעקב:

Nun ist all dies das Verständnis des Verses gemäß der Auffassung Yitzchaks, denn er meinte, Eisav stehe vor ihm. In Wahrheit aber war es Yaakov. Wie lässt sich diese Ebene also auf Yaakov beziehen?

Bis hierher wurde der Vers aus Yitzchaks Sicht gelesen, da er meinte, Eisav zu segnen. Doch in Wirklichkeit war es Yaakov; daher fragt der Maamar nun, wie sich „Duft“ und der umfassende Segen auf Yaakov beziehen.

13 הנה איתא במדרש וירח את ריח בגדיו. ^{74,75} בחיי בעלי תשובה שהוא בחיי מקיף דמשכין ליה בחילא יתיר.

Im Midrasch heißt es: „Und er roch den Duft seiner Gewänder (begadav)“: [lies] bogdav, „seine Aufrührer“; [dies ist] die Ebene der Baalei Teshuvah [Menschen, die zu G-tt zurückkehren], die der Ebene des Umfassenden [Lichts] angehören, denn sie ziehen Ihn mit größerer Kraft herab.

Der Midrasch liest „seine Gewänder“ (begadav) als „seine Aufrührer“ (bogdav): Selbst die Sünder unter Yaakovs Nachkommen verströmen einen Duft. Es sind Baalei Teshuvah, Menschen, die zu G-tt zurückkehren und der umfassenden Ebene angehören, weil sie g-ttliches Licht mit größerer Kraft herabziehen.

שבזוהר אמר ⁷⁶ ע"פ ואברהם זקן ⁷⁷ בא בימים ⁷⁸ כו'. זכאין אינן מארי דתובתא דמשכין כו'. פי' למעלה מכדי שתוכל הנפש שאת שאין לו בחיי כלי להכיל.

Denn im Zohar heißt es zu „Und Avraham war alt, hochbetagt“ usw.: „Glücklich sind die Meister der Umkehr, die herabziehen“ usw. Das bedeutet: [Sie ziehen] etwas herab, das über das hinausgeht, was die Seele zu tragen vermag; dafür gibt es keine Ebene eines Gefäßes, das es aufnehmen könnte.

Der Zohar preist die Baalei Teshuvah, die das Licht mit größerer Kraft herabziehen. Das heißt, sie erreichen etwas, das über das hinausgeht, was die Seele fassen kann – ein Licht, für das es kein „Gefäß“ gibt, das es aufnehmen könnte. Das ist es, was „umfassend“ bedeutet.

14 וכמעשה דר"א [דרבי אלעזר] בן דורדיא. ⁷⁹ משא"כ באברהם כתיב בא בימים. ⁸⁰ בחיי כלי ולבוש כו'. והעלאת מ"ן [מיין נוקבין] כזה שהוא בחיי מקיף ⁸¹ הוא מפני שמתבונן בגדולת א"ס ב"ה בעצמו ובכבודו.

Und wie in der Geschichte von Rabbi Elazar ben Durdaya. Von Avraham hingegen heißt es: „in Tagen vorgerückt“: die Ebene (Bechinah) eines Gefäßes und eines Gewandes usw. Eine solche Erhebung von mayin nukvin [weiblichen Wassern], die die Ebene des umfassenden [Lichts] darstellt, entsteht dadurch, dass man die Größe des Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, in Seinem Wesen und in Seiner Herrlichkeit betrachtet.

Rabbi Elazar ben Durdaya kehrte nach einem Leben der Sünde so intensiv um, dass er unter Tränen starb und als jemand erklärt wurde, der für die kommende Welt bestimmt ist: eine Rückkehr, die jedes „Gefäß“ übersteigt. Im Gegensatz dazu war Avraham „in Tagen vorgerückt“; seine Tage bildeten ein abgemessenes Gefäß und Gewand. Die umfassende Erhebung entspringt der Betrachtung der Größe des Unendlichen selbst.

כי אני הוי"ה לא שנית⁸² כתיב רק הודו על ארץ ושמים.⁸³ וירם קרן לעמו⁸⁴ כו'. ונקי בחי בע"ת [בעלי תשובה] אף מי שאין עבירות בידו.⁸⁵

Denn es steht geschrieben: „Denn Ich, Havayah, habe mich nicht verändert“; nur: „Sein Glanz ist über Erde und Himmel, und Er hat das Horn für Sein Volk erhöht“ usw. Und man nennt jemanden einen Baal Teshuvah [einen Menschen, der umgekehrt ist], selbst wenn keinerlei Sünden an ihm haften,

G-tt selbst verändert sich nicht; Sein „Glanz“ spiegelt sich nur über Erde und Himmel wider, und Er „erhob das Horn für Sein Volk“. Wenn ein Mensch darüber nachsinnt, kann er selbst ohne irgendwelche Sünden als Baal Teshuvah bezeichnet werden.

רק צועק על הפירוד כו'. והוא בחי ריח שהיא העלאת מ"ן [מ"ן נוקבין] לבחי מקיף להמשיך בחי מקיף דלעילא מטל השמים כו':

sondern er schreit über die Trennung usw. Dies ist die Ebene des Duftes, die eine Erhebung von mayin nukvin zur umfassenden Ebene darstellt, um die obere umfassende Ebene vom „Tau des Himmels“ herabzuziehen usw.

Ein solcher Mensch schreit darüber, von G-tt getrennt zu sein. Dieser Schrei ist der „Duft“: eine umfassende Erhebung, die das umfassende Licht von oben herabzieht, den „Tau des Himmels“.

ABSCHNITT 7 • 115-16

Was der Segen hinzufügte und warum durch List

15 אך להבין כ"ז [כל זה] והלא יעקב הוא בחי קדושה ובלא"ה [ובלאו הכי] נמשכים בו כל האורות עליונים א"א ואו"א [ואבא ואימא] כנ"ל.

Doch um all dies zu verstehen: Ist Yaakov nicht die Ebene der Heiligkeit, und werden nicht ohnehin alle überirdischen Lichter – Arich Anpin [das „Lange Antlitz“, die äußere Ebene von Keser (der Krone)], Vater und Mutter (Abba und Imma) – in ihn herabgezogen, wie oben erklärt?

Eine Frage: Yaakov ist heilig und empfängt bereits alle überirdischen Lichter, Arich Anpin (das „Lange Antlitz“, die äußere Ebene von Keser) sowie Vater und Mutter (Abba und Imma). Was könnte der Segen noch hinzufügen?

אך הברכה היא בתוס' [בתוספת] ורבוי המשכה מלמעלה מסדר ההשתלשלו' [ההשתלשלות] שאינו לפי ערך ההשתלשלו' [ההשתלשלות] כדי להיות רב דגן ותירוש⁸⁶ אלו הלכות ואגדות שנתלכשו בלבושים גשמיים זרעים בחסד כו'

Doch der Segen bewirkt eine zusätzliche und verstärkte Herabziehung von oberhalb der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), und zwar in einem Maß, das dieser Herabfolge nicht entspricht, damit „Überfluss an Getreide und Wein“ vorhanden sei: Dies sind die Halachos und Aggados [halachische Bestimmungen und erzählende Auslegungen], die in materielle Gewänder gekleidet sind: Zera'im (Samen) im Bereich der Güte (Chesed) usw.

Die Antwort: Ein Segen bringt zusätzliches Licht von jenseits der geordneten Abfolge der Welten herab, in einem Maß, das dieser Abfolge nicht entspricht. „Überfluss an Getreide und Wein“ sind die Gesetze und die Überlieferungen der Tora, die in materielle Gewänder gekleidet sind, etwa die Ordnung Zera'im (Samen), die Chesed entspricht.

וכן כל התורה ספורי מעשיות כו' וכן נביאים שופטים מעשה דשמשון ופלגש בגבעה וכן כל מעשה המלכים וספורי מעשיות שבגמ' [שבגמרא] דרבב"ח [דרבה בר בר חנה]⁸⁷ ודומיהן הכל מרומז בהן סודות התורה, ועד"ז ג"כ מעשה המצות

Und ebenso die gesamte Tora, ihre Erzählungen usw.; ebenso die Propheten: [im] Buch Judges die Geschichte von Shimshon und von der Nebenfrau in Givah; ebenso sämtliche Taten der Könige und die Erzählungen in der Gemara über Rabbah bar bar Chanah und dergleichen: In all dem sind die Geheimnisse der Tora angedeutet. Und ebenso verhält es sich mit den praktischen Handlungen der mitzvos,

Dasselbe gilt für die Erzählungen der Tora, die Berichte in den Propheten (Shimshon, die Nebenfrau in Givah und die Taten der Könige) sowie die ungewöhnlichen Geschichten von Rabbah bar bar Chanah in der Gemara: In all dem sind die Geheimnisse der Tora verborgen. Ebenso verhält es sich mit den mitzvos, die mit materiellen Gegenständen ausgeführt werden.

שע"י סוכה ולולב וציצית ותפילין גשמיים יהיה המשכת אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה שלמע' [שלמעלה] מעלה מהשתלשלו' [מהשתלשלות] שלפי ערך וסדר השתלשלות בעש"י [בעשיה] החיות מצומצם מאד וכדי שיאיר אור רב מאא"ס [מאור אין סוף] ב"ה בעצמו ובכבודו הוא

damit durch eine materielle Sukkah und einen Lulav, durch Tzitzis und Tefillin eine Herabziehung des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gelobt sei Er, bewirkt werde, das über der Hishtalshelus, ja weit über ihr steht. Denn dem Maß und der Ordnung der Hishtalshelus entsprechend ist die Lebenskraft (Chayus) in der Welt des Handelns (Asiyah) sehr eingeschränkt; und damit ein großes Licht vom Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, Selbst, in Seinem Wesen und Seiner Herrlichkeit, leuchte, muss es

Durch eine materielle Sukkah, einen Lulav, Tzitzis und Tefillin wird das unendliche Licht von oberhalb der Abfolge der Welten herabgezogen. Gemäß der gewöhnlichen Ordnung ist die Lebenskraft, die in die Welt des Handelns (Asiyah) gelangt, sehr begrenzt.

ע"י יצחק דייקא שהוא שרש הגבורות בוצינא דקרדוניתא שהוא קו המדה⁸⁸ שמודד להיות חכם כו' ומשם נמשך תוס' [תוספת] אור וגילוי גם בעש"י [בעשיה] הגשמי' [הגשמיים / הגשמיות / הגשמית].⁸⁹

gerade durch Yitzchak geschehen, der die Wurzel der Gevuros [der Kräfte der Selbstbegrenzung] ist, der botzina dekardinusa [der Maßlinie], welche das Maß dafür bestimmt, weise zu sein usw.; und von dort werden auch in die materielle Welt des Handelns (Asiyah) zusätzliches Licht und Offenbarung herabgezogen.

Damit dort ein großes Licht vom Unendlichen Selbst leuchtet, muss es gerade durch Yitzchak kommen, die Wurzel der Gevuros, der botzina dekardinusa: der „Maßlinie“, die den Anteil eines jeden bestimmt, etwa ob er weise sein wird. Von dieser Quelle des Maßes kommt die Kraft, auch in die materielle Welt des Handelns (Asiyah) zusätzliches Licht zu bringen.

16 וזהו ויתן לך האלקים⁹⁰ גם בבחי' צמצום⁹¹ וקאי ויתן על בחי' הוי"ה האמור למעלה בפ' אשר ברכו⁹² ה' ואף גם זאת בלי דעתו של יצחק⁹³ רק בא אחיך במרמה⁹⁴

Dies ist [die Bedeutung von] „Und möge Elokim dir geben“: auch auf der Ebene der Einschränkung (Tzimtzum); und „geben“ bezieht sich auf die Ebene des unaussprechlichen g-tlichen Namens (Havayah), der oben in dem Vers „den Havayah gesegnet hat“ erwähnt wurde. Und selbst dies [geschah] ohne Yitzchaks Wissen, sondern nur durch „Dein Bruder kam mit List“,

Der Segen beginnt mit den Worten „Möge Elokim dir geben“: Elokim ist der Name des Tzimtzum, das heißt der Selbstbeschränkung, durch die G-tt sich begrenzt, sodass der Segen sogar die eingeschränkte, physische Ebene erreicht. „Geben“ bringt das Licht von Havayah herab, das im unmittelbar vorhergehenden Vers genannt wird („den Havayah gesegnet hat“), das Licht von jenseits der Kette der Welten. Und Yaakov empfing es, ohne dass Yitzchak davon wusste, durch „List“.

שא"א להתלבש בבחי' הדעת וכענין שאמרו לאו בזכותא תליא מילתא⁹⁵ אלא במזלא תליא מילתא כי ענין בזכותא הוא לפי"ע [לפי ערך] ההשתלשלות שכך ראוי לו

denn es kann nicht auf der Ebene des Wissens (Daas) eingekleidet werden; wie es in dem Ausspruch heißt: „Die Sache hängt nicht vom Verdienst ab, sondern vielmehr vom Mazal [einer höheren geistigen Wurzel].“ Denn [die Frage des] „Verdienstes“ richtet sich nach dem Maß der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus): danach, was ihm zusteht,

Es musste ohne Yitzchaks Wissen geschehen, weil ein so hohes Licht nicht in Daas, dem bewussten Wissen, enthalten sein kann. Der Talmud lehrt, dass manches nicht vom Verdienst abhängt, sondern vom Mazal; das Verdienst folgt dem geordneten Maß der Welten, also dem, was ein Mensch verdient.

משא"כ במזלא הוא למעלה מלפ"ע [מלפי ערך] אף שאינו ראוי כו' והיה צריך לזה לתקן חטא עה"ד [עז הדעת]^{96, 97} שהיה ג"כ במרמה ופתוי של נחש

Mazal hingegen steht oberhalb dessen, was dem Maß nach zukommt, selbst wenn er nicht würdig ist usw. Und dies war nötig, um die Sünde des Baumes der Erkenntnis zu berichtigen, die ebenfalls durch die List und Verführung der Schlange geschah,

Mazal gewährt von oberhalb aller Maße, selbst jemandem, der es nicht verdient. Die List war nötig, um die Sünde des Baumes der Erkenntnis zu berichtigen, die ebenfalls durch List, nämlich durch die Verführung der Schlange, zustande kam.

שע"י נתגשמו העולמות ונעשה עירוב גשמיות ברוחניות⁹⁸ ולתקן זה עשה מהפוך אל הפוך והמשיך רוחניות ואורות העליונים שיהיה נמשך גם לגשמיות.

Durch sie wurden die Welten physisch, und es kam zu einer Vermischung von Körperlichem mit Geistigem. Um dies zu berichtigen, tat er [es] genau umgekehrt und zog Geistigkeit und die erhabenen Lichter herab, damit sie auch in das Körperliche herabgezogen würden.

Diese Sünde machte die Welten körperlich und vermischte Körperliches mit Geistigem. Um sie zu berichtigen, kehrte Yaakov die Sache ins Gegenteil um: List gegen List; er zog Geistigkeit und die erhabenen Lichter in das Körperliche selbst herab.

משא"כ אלו לא קבל יעקב הברכות היה נמשך מן התורה רק ברוחניות לבד כמו שהוא למעלה וכדה על שכמה⁹⁹ כו':^{100, 101}

Hingegen wäre, wenn Yaakov die Segnungen nicht empfangen hätte, [das Licht] aus der Tora nur in geistiger Form herabgezogen worden, so wie es oben ist: „und ihr Krug auf ihrer Schulter“, usw.

Ohne dass Yaakov die Segnungen empfing, wäre das Licht der Tora rein geistig geblieben, so wie es oben ist: wie Rivkahs Krug, den sie hoch „auf ihrer Schulter“ trug. Durch die Segnungen gelangt es in das physische Studium der Tora und in die physische Ausführung der Mitzvos.

IN DER EIGENEN AVODAH

Ein umfassender „Duft“ steigt aus dem Baal Teshuvah [einem Menschen, der umkehrt] auf: aus einem Menschen, der über die Größe des Unendlichen (Ein Sof) selbst nachsinnt und darüber aufschreit, dass er von Ihm getrennt ist. Auf diese Weise kann jeder Baal Teshuvah genannt werden, auch ohne Sünden. Und durch das Lernen der Torah und die konkreten körperlichen mitzvos (Sukkah, Lulav, Tzitzis, Tefillin) wird ein Licht von jenseits der gesamten stufenweisen Herabfolge der Welten in die physische Welt herabgezogen.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Wie erklärt das Modell der elf Gewürze sowohl Eisavs fromme Fragen als auch das Fehlen des Namens G-ttes auf seinen Lippen?
2. Warum macht heilige Lebenskraft die Heerscharen des Himmels demütig, die Kelipos aber hochmütig?
3. Worin bestand Yitzchaks Irrtum, als er Eisav unmittelbar segnen wollte, und wie zeigen die tatsächlichen Worte von Eisavs Segen, dass dieser Irrtum berichtigt wurde?
4. Warum erfordert das Herabziehen eines umfassenden Lichts ein umfassendes Aufsteigen von unten, und inwiefern ist Teshuvah ein solches Aufsteigen, selbst für jemanden ohne Sünden?
5. Warum musste der Segen durch List und ohne Yitzchaks Wissen erteilt werden, und wie macht dies die Sünde am Baum der Erkenntnis wiedergut?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 ראה ריח בני

Enthält zwei weitere Mitschriften dieses Maamars, die mit dem hier vorliegenden Text verglichen werden können.

ANMERKUNG VON KEHOT

ב' נוסחאות אחרות בסה"מ תקס"ה ע' יז. הנחה אחרת מהמאמר עם הגהות באוה"ת כרך ד תתכט, ב. כרך ז תתתיט, א. ראה לעיל בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. מאמר זה נזכר באוה"ת ואתחנן כרך ו ע' ביתסז. ד"ה זה בסה"מ תרל"ט ח"א ע' כו מיוסד על מאמר זה. וראה במ"מ לשם. ראה עבודת הלוי לא, ב.

2 ראה ריח בני

Der blinde Yitzchak nimmt den Duft der Gewänder des Sohnes wahr, den er für Eisav hält, und sagt: „Siehe, der Duft meines Sohnes ist wie der Duft eines Feldes, das Ha-vayah gesegnet hat.“ Der ganze Maamar erklärt diesen Vers.

בראשית כ"ז:27 כ"ז:27

וַיָּגֶשׁ וַיִּשְׁקֵלּוּ וַיֵּרַח אֶת־רִיחַ בְּגָדָיו וַיִּבְרַכְהוּ וַיֹּאמֶר רָאָה רִיחַ בְּנִי כָרִיחַ שְׂדֵה אֲשֶׁר בָּרַכּוּ ה'

And he came near, and kissed him. And he smelled the smell of his raiment, and blessed him, and said: See, the smell of my son Is as the smell of a field which the L-RD hath blessed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כז, כו.

3 Der blinde Yitzchak nimmt den Duft der Gewänder des Sohnes wahr, den er für Eisav hält, und sagt: „Siehe, der Duft meines Sohnes ist wie der Duft eines Feldes, das Ha-vayah gesegnet hat.“ Der ganze Maamar erklärt diesen Vers.

בראשית כ"ז:27 כ"ז:27

וַיָּגֶשׁ וַיִּשְׁקֵלּוּ וַיֵּרַח אֶת־רִיחַ בְּגָדָיו וַיִּבְרַכְהוּ וַיֹּאמֶר רָאָה רִיחַ בְּנִי כָרִיחַ שְׂדֵה אֲשֶׁר בָּרַכּוּ ה'

And he came near, and kissed him. And he smelled the smell of his raiment, and blessed him, and said: See, the smell of my son Is as the smell of a field which the L-RD hath blessed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

4 כי ציד בפיו

Offenbar liebte Yitzchak Eisav, weil Eisavs Jagdbeute in Yitzchaks Mund war: Eisav gab ihm zu essen. Im Anschluss an die Weisen (Rashi) deutet der Maamar dies als die „Jagdbeute“ in Eisavs eigenem Mund: Er fing seinen Vater mit frommen Fragen.

בראשית כ"ה:28 כ"ה:28

וַיֹּאֲהֵב יִצְחָק אֶת־עֹשׂוֹ כִּי־צִיד בְּפִיו וַיְבָרֶכּהּ אֶהְיֶה אֶת־יִצְחָק:

Now Isaac loved Esau, because he did eat of his venison; and Rebekah loved Jacob.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כה, כח.

5 איך מעשרין את התבן

Erklärt, warum Eisav Yitzchak gerade mit einer Frage zur Mizwa des Verzehntens beeindrucken wollte.

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ש חכ"ה ע' 121 מבאר הטעם שרימה ליצחק במצות מעשר דוקא ע"ש.

6 הקל קול יעקב

Yitzchaks Zweifel, als er den verkleideten Yaakov berührt: Die Stimme ist Yaakovs, die Hände sind Eisavs.

בראשית כ"ז:22 כ"ז:22

וַיֵּגֶשׁ יַעֲקֹב אֶל־יִצְחָק אָבִיו וַיִּמְשְׁהוּ וַיֹּאמֶר הֲקֵל קוֹל יַעֲקֹב וְהַיָּדִים יָדֵי עֲשׂוֹ:

And Jacob went near unto Isaac his father; and he felt him, and said: 'The voice is the voice of Jacob, but the hands are the hands of Esau.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כז, כב.

7 כי הקרה ה' אלקיך

Yaakovs Antwort, in der er den Namen G-ttes erwähnte, ließ Yitzchak daran zweifeln, dass der Sprecher Eisav war.

בראשית כ"ז:20 כ"ז:20

וַיֹּאמֶר יִצְחָק אֶל־בְּנוֹ מִהֲזֶה מִהֲרַתְּ לְמַצָּא בְנִי וַיֹּאמֶר כִּי הִקְרָה ה' אֱלֹקֶיךָ לִפְנֵי:

And Isaac said unto his son: 'How is it that thou hast found it so quickly, my son?' And he said: 'Because the L-RD thy G-d sent me good speed.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כז, כ.

8 אין ש"ש שגור בפיו

Der Midrasch sagt, dass Eisav den Namen des Heiligen nicht erwähnt; dies ist die Grundlage für Yitzchaks Verdacht.

בראשית רבה ס"ה:י"ט-כ"ט-19-20 Bereshit Rabbah

... בני, אביך נתברך בן שבעים וחמש שנים, ואתה בן ששים ושלוש שנים. ויאמר כי הקרה ה' אלקיך לפני רבי יוחנן וריש לקיש חד מנהון אמר: אם לקורבנך המציא לך הקדוש ברוך הוא, שנאמר: (בראשית כב:) וישא אברהם את עיניו, וירא והנה איל, למאכלך על אחת כמה וכמה! ואוחרנא אמר: אם לזווגך המציא לך, דכתיב (שם כה:) הקרה נא לפני היום. וכתיב (שם): וירא והנה גמלים באים, למאכלך על אחת

כמה וכמה! כי הקרה ה' אלקיך לפני רבי יוחנן אמר: לעורבא, דאייתי נורא על קניה, בשעה שאמר: כי הקרה ה' ...

“Isaac said to his son: How is it that you were so quick to find it, my son? And he said: Because the L-rd your G-d coordinated it before me” (Genesis 27:20). “Isaac said to Jacob: Please approach, that I may feel you, my son, are you my son Esau or not?” (Genesis 27:21). “Isaac said to his son: How is it that you were so quick to find it, my son?” - you were so quick to find the blessing, my son? Your father was blessed at seventy five ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ב"ר פס"ה. פרש"י פרשתנו כו, כא. בד"ה ויתן לך תשכ"ח נדפס בסה"מ מלוקט כרך ד ע' סד הערה 14 וז"ל: "בב"ר פרשתנו (פס"ה, יט) "שאינ עשו מזכיר שמו של הקב"ה". ולכאורה צ"ל שכי"ה גם הכוונה בפירוש רש"י שם. כי באם נאמר שכוונת רש"י היא רק "שאינ ש"ש שגור בפיו" (אבל לפעמים הוא מזכירו) — זה שאמר (פעם אחת) "כי הקרה ה' אלקיך" (פרשתנו שם, כ) לא היה מטיל ספק אצל יצחק אם זה עשו. ולהעיר שבד"ה ויתן לך תרנ"ד (סה"מ תרנ"ד ע' סה) מביא מפרש"י "דאין עשו מזכיר שם שמים" עכ"ל שם בהערה 14.

9

יידע שעשו אין ש"ש שגור בפיו

Rashi erklärt Yitzchaks Verdacht: Eisav pflegte den Namen des Himmels nicht auszusprechen.

Rashi on Genesis 27:21 כ"ז: כ"א: רש"י על בראשית כ"ז: כ"א:

גשה נא ואמשך. אָמר יִצְחָק בְּלִבּוֹ אֵין דָּרָךְ עֲשׂוֹ לְהִיּוֹת שֵׁם שָׁמַיִם שְׁגוּר בְּפִיו, וְזֶה אָמַר כִּי הִקְרָה ה' אֱלֹקֶיךָ:

STEP NEAR, I PRAY THEE, THAT I MAY FEEL THEE — Isaac said to himself, “It is not Esau’s way to mention the name of G-d so readily, and this one says, “Because the L-rd thy G-d caused it thus to happen to me! I thought I would say, “Because the L-rd thy G-d caused it thus to happen to me!” (Genesis Rabbah 65:19).

Pentateuch with Rashi’s commentary by M. Rosenbaum and A.M. Silbermann, 1929-1934 (Public Domain) • Pentateuch with Rashi’s commentary by M. Rosenbaum and A.M. Silbermann, 1929-1934 (Public Domain)

10

עשו סוספיתא דדהבא

Der Zohar beschreibt Eisav als die Schlacke, die bei der Läuterung des Goldes ausgeschieden wird – als den Abfall der Seite der Selbstbegrenzung (Gevurah).

Zohar I, 137b קלו, בח"א זכר

ANMERKUNG VON KEHOT

ע' זכ"ב רכד, ד. זכ"א קלו, ב.

11

ורישא דעשו בעטפוי דיצחק

Führt den Zohar als Quelle für die Lehre an, dass Eisavs Kopf im Schoß Yitzchaks liegt.

בראשית נ"ז: י"ז

כה־תֹּאמְרוּ לְיוֹסֵף אֲנֵא שָׂא נָא פֶשַׁע אֲחֵיךָ וְחַטָּאתָם כִּי־רָעָה גְּמִלוֹךְ וְעָתָה שָׂא נָא לְפֶשַׁע עַבְדִּי אֱלֹקֵי אָבִיךָ וְיִכַּךְ יוֹסֵף בְּדִבְרָם אֵלָיו:

So shall ye say unto Joseph: Forgive, I pray thee now, the transgression of thy brethren, and their sin, for that they did unto thee evil. And now, we pray thee, forgive the transgression of the servants of the G-d of thy father.’ And Joseph wept when they spoke unto him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תרגום יונתן בן עוזיאל בראשית נ, יז. ראה סידור עם דא"ה כב, א בשם הזהר. וראה בלקו"ש חט"ו ע' 193 הערה 21.

ABSATZ 2

12

הצרי והצפור

Die Liste der Gemara mit den elf Gewürzen des Tempelräucherwerks, die mit „Balsam und Onycha“ beginnt und auch Weihrauch enthält. Der Maamar liest die Elf als Darstellung der Hülle (Kelipah) und ihrer Lebenskraft (Chayus).

כריתות ו' א: ט"ו-ט"ז 15-16 Keritot 6a:

תנו רבנן: פִּיטוּם הַקְטָרֶת: הַצָּרִי, וְהַצִּפּוּרָן, וְהַחֲלָבָנָה, וְהַלְבֹנָה – מִשְׁקָל שְׁבָעִים שֶׁל שְׁבָעִים מָנָה. מוֹר, וְקִצְיָעָה, שִׁיבּוֹלֶת גָּרָד, וְכַרְכּוֹם – מִשְׁקָל שֵׁשָׁה עָשָׂר שֶׁל שֵׁשָׁה עָשָׂר מָנָה. הַקּוֹשֶׁט – שְׁנַיִם עָשָׂר, קִילּוּפָה – שְׁלֹשָׁה, וְקִנְמָן – תְּשַׁעַה. בּוֹרִית כְּרִשִּׁינָה – תְּשַׁעַה קַבִּין, יִזְוּ כְּפָרִיסִין – סְאִין תְּלָתָא קַבִּין תְּלָתָא. אִם אֵין לוֹ יִזְוּ כְּפָרִיסִין מְבִיא חֲמֵר חִיּוּרִין עֲתִיק. מֶלֶח סְדוּמִית – רֹבַעַ. מַעֲלָה עֶשֶׂן – כָּל שְׁהוּא. רְבִי נֶתַן אוֹמֵר: אִף כִּיפַת הַיָּרְדֵן כָּל שְׁהוּא. וְאִם נֶתַן בָּהּ ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

13

כתרין דמסאבותא

Erklärt, dass die Ebenen der Unreinheit „Kronen“ genannt werden, weil eine Krone ein umfassendes Schmuckstück über dem Kopf ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

ונקי כתרין, דכתר הוא עטרה ע"ג הראש שהוא מקיף. ראה ד"ה פתח אליהו תשי"ב ע' 82. בד"ה ויתן לך תשכ"ח הערה 17 (בסה"מ מלוקט חלק ד ע' סד) מציין "ראה ע"ח שער יא (שער המלכים) פ"י. פע"ח שער ו' (שער הקדישים) פ"ד".

14

עשר ולא תשע

Dort sagt der Alter Rebbe, dass die höchsten umfassenden Lichter in den Kelipos überhaupt kein Gegenstück haben, und verbindet die „Zelte Kedars“ mit der Ebene des Weihrauchs: derselbe Gedanke eines elften, umfassenden Elements.

Zohar II, 187b קפו, בח"א זכר

ANMERKUNG VON KEHOT

ספר יצירה בתחלתו. וראה זכ"ב קפו, ב. פרדס ש"א פ"ו. ראה לקו"ת שה"ש ז, ד. אוה"ת תולדות כרך א קנא, ב ואילך. סה"מ תרל"ה ח"א ע' לא. סה"מ תרנ"ד ע' סה ואילך. סה"מ תרפ"ו ע' קפג ואילך. ספר המאמרים תשי"ב ד"ה פתח אליהו.

15

עשר ולא תשע

In der Kehot-Anmerkung wird dies zusammen mit Sefer Yetzirah im Zusammenhang mit der Zahl Zehn der Sefiros angeführt.

Zohar, Ki Tisa 2:4-6 ר"ד: כי תשא ב'ד: ספר הזהר

16

עשר ולא תשע

Rabbi Moshe Cordovero erörtert, warum die Sefiros genau

zehn sind.

Pardes Rimmonim 1:7-8 ח"ו: א"ו: פרדס רמונים

אחר שנתעסקנו בפרקים הקודמים בחזקת אמונתנו המוסכמות בפי כל המקובלים כי הספירות הם עשר לא פחות ולא יותר, ראינו בפרק זה להציל המעיין ממקום השבוש והטעות, והיא שאלה נשאלה לרב האי גאון. וז"ל השואלים ילמדנו רבינו כי מצינו לרז"ל י"ג מדות שקבל מרע"ה. ולאברהם אבינו ע"ה בספר ייחסוהו רז"ל על שמו והוא ספר יצירה מונה שם עשר ספירות. ואנחנו צריכים ללמוד מפיו קדוש אם י"ס הם י"ג מדות. א"כ י"ג מדות מצינו י"ג ספירות לא מצינו. או י"ג מדות לבד וי" ספירות לבד. לתורתך אנו צריכים ותשובתך אנו מיחלים עכ"ל ...

Pardes Rimmonim (Public Domain)

17

עשר ולא תשע ולא י"א

„Zehn g-tliche Attribute (Sefiros), zehn und nicht neun, zehn und nicht elf“; der Alter Rebbe stellt dem die elf Gewürze des Räucherwerks gegenüber.

Sefer Yetzirah 1:4 ח"ד: א"ד: ספר יצירה

עשר ספירות בלימה עשר ולא תשע, עשר ולא אחת עשרה, הבן בחכמה וחכם בכינה, בחון בהם וחקור מהם והעמד דבר על בוריו והשב יוצר על מכוננו:

Ten are the numbers out of nothing, and not the number nine, ten and not eleven. Comprehend this great wisdom, understand this knowledge, inquire into it and ponder on it, render it evident and lead the Creator back to His throne again.

Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain) • Sefer Yetzirah, trans. by Isidor Kalisch. New York, 1877 (Public Domain)

ABSATZ 3

18

והענין כי ע"י החיות

Eine handschriftliche Variante: Statt „durch die Lebenskraft“ steht dort „über die Lebenskraft“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכת"י 1099: על החיות. ראה אוה"ת תבוא ע' תתרעב.

19

וצבא השמים לך משתחווים

Im Gebet der Leviten: „Du erhältst sie alle am Leben, und das Heer des Himmels verneigt sich vor Dir.“ Die Wesen, die die g-tliche Lebenskraft in sich spüren, verneigen sich vor ihr.

Nehemiah 9:6 ט"ו: ט"ז: נחמיה

אתה יהוה ה' לבדך אתה עשית את השמים שמי השמים וכל צבאם הארץ וכל אשר עליה הימים וכל אשר בהם ואתה מחיה את כלם וצבא השמים לך משתחווים:

Thou art the L-RD, even Thou alone; Thou hast made heaven, the heaven of heavens, with all their host, the earth and all things that are thereon, the seas and all that is in them, and Thou preservest them all; and the host of heaven worshippeth Thee.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

נחמ"י ט, ו.

20

מגביהים א"ע כנשר

„Wenn du dich auch wie ein Adler erhebst“: die Worte des Propheten über Edoms Hochmut, die hier auf die Hüllen (Kelipos) bezogen werden, die sich selbst überheben.

Obadiah 1:4 ח"ד: א"ד: עובדיה

אם תגביה כנשר ואם בגין כוכבים שים קנך משם אוריקך נאם ה'

Though thou make thy nest as high as the eagle, And though thou set it among the stars, I will bring thee down from thence, saith the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

21

שהחיות . . אצלם בסוד גלות

Erörtert die heilige Lebenskraft, die innerhalb der Kelipah „im Exil“ gehalten wird; darum geht es in Tanya, Kapitel 6.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה הערות וקיצורים לתניא לכ"ק אדמו"ר הצ"צ לפרק ו. ובליקוט פי שם ובאוה"ת כאן.

22

שו"ה ואדרבה — א"ע כנשר כו'

Die Handschrift lautet: „Sie selbst in Dreistigkeit und grobem Stolz; das heißt, weil die zu ihnen herabgezogene Lebenskraft im Zustand des Exils und in ihnen verschlungen ist.“

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 1824 בשינוים: א"ע בחופצה וגסה"ר והיינו לפי שהחיות הנמשך אליהם הוא בסוד גלות נבלע בתוכם: הנה זהו.

23

הוא נבלע בתוכם

Erläutert, was es bedeutet, dass die Lebenskraft in den Kelipos „verschlungen“ ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

מענין הבליעה — ראה בד"ה פתח אליהו תש"ב ע' 80.

24

הנה זהו ענין לבונה

Dort sind die zehn Gewürze die zehn heiligen Funken, die in den Kelipos verschlungen sind, und der Weihrauch ist der Makif über ihnen: Auch er gibt ihnen Leben, doch weil er sie nur umgibt, vermischt er sich niemals mit ihnen und ist gänzlich gut.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לעיל ה, ג. המשך זאת חנוכת המזבח תר"מ סעי' יז. בלקו"ת שה"ש י, א מציין לכאן. מובא בביאור"ז להצ"צ כרך ב ע' תתקמו. ושם מציין לאוה"ת חנוכה כרך ב רפב, ב.

25

שהוא אור המקיף עליהם מלמעלה

Dort heißt es, dass die Kelipos keine Gefäße für das unendliche Licht (Or Ein Sof) sind, das nur dort ruht, wo Bitul herrscht; deshalb scheint es auf sie nur als Makif.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקו"ת תזריע כג, ד. ובהמשך תערי"ב ר"פ רי. באוה"ת נ"ך כרך א ע' תקלג מבאר שכאן נתבאר דזה המקיף הוא כחי גבוה ושרשו ממקיף דתהו שלמעלה מהתיקון ע"ש.

פסחים פז, ב. נסמן לעיל ו, א.

ABSATZ 5

26

חיל בלע ויקאנו

Tzofar sagt über den Frevler: „Er hat Reichtum verschlungen und wird ihn wieder ausspeien; G-tt wird ihn aus seinem Bauch hinausstoßen.“ Hier: Die Kelipos (Hüllen) müssen schließlich die heiligen Funken, die sie festhalten, wieder hergeben.

איוב כ:ט"ו Job 20:15

חיל בלע ויקאנו מבטנו ירשנו אל:

He hath swallowed down riches, and he shall vomit them up again; G-d shall cast them out of his belly.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

איוב כ, טו. ראה ביאור הפסוק באוה"ת תולדות תתכט, ב. באוה"ת כאן קנו, א מציינ לעיין מזה בלקו"ת ד"ה כנשר יעיר ספ"ב. פי האוינו עה, ב. וראה גם באוה"ת נ"ך א עי תרסג ואילך.

27

ועת אשר שלט האדם

„Eine Zeit, in der ein Mensch über einen anderen Menschen zu seinem Schaden herrscht“: hier zu verstehen als die Herrschaft der Kelipah über das Heilige, die zu ihrem eigenen Schaden endet.

קהלת ח:ט"ז Ecclesiastes 8:9

את־כל־זֶה רִאִיתִי וְנָתַן אֶת־לִבִּי לְכָל־מַעֲשֵׂה אֲשֶׁר נַעֲשָׂה תַּחַת הַשָּׁמַיִם עַתָּה אֲשֶׁר שָׁלַט הָאָדָם בָּאָדָם לְרַע לוֹ:

All this have I seen, even applied my heart thereto, whatever the work that is done under the sun; what time one man had power over another to his hurt.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

קהלת ח, ט.

28

שו"ה וימלוך — כו וגם

Anstelle von „und auch“ liest das Manuskript „und es ist“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 1824 במקומו: והוא.

29

בס' הגלגולים

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

פ"ב.

30

שו"ה נמשך — במ

Das Manuskript liest „auch“ (גם) anstelle von „in ihnen“ (בם).

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 1824: גם.

31

לא גלו ישראל

Rabbi Elazar: Israel wurde nur unter die Völker ins Exil geführt, damit sich Konvertiten ihnen anschließen.

פסחים פ"ז Pesachim 87b

ANMERKUNG VON KEHOT

32

עבדו זקן ביתו

Avrahams Diener, „der Älteste seines Hauses“; hier die Ebene, auf der die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) an Wochentagen in der Welt der Formung (Yetzirah) wirkt.

בראשית כ"ד:24 Genesis 24:24

וַיֹּאמֶר אֲבְרָהָם אֶל־עֲבָדוֹ זָקֵן בֵּיתוֹ הַמֶּשֶׁל בְּכָל־אֲשֶׁר־לוֹ שִׁים־נָא יָדְךָ תַּחַת יְרֵכִי:

And Abraham said unto his servant, the elder of his house, that ruled over all that he had: 'Put, I pray thee, thy hand under my thigh.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

33

שו"ה ביתו — כנ"ל

Das Manuskript endet mit „usw.“ anstelle von „um von dort emporzuheben und zu läutern, wie oben erklärt“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 1824: כו'.

ABSATZ 6

34

ויתן לך האלקים מטל השמים

Der Beginn des Segens Yitzchaks: „Möge G-tt dir vom Tau des Himmels und vom Reichtum der Erde geben.“

בראשית כ"ז:28 Genesis 27:28

וַיִּתֵּן־לְךָ הָאֱלֹהִים מִטַּל הַשָּׁמַיִם וּמִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ וְרֹב דָּגָן וְתִירֹשׁ:

So G-d give thee of the dew of heaven, And of the fat places of the earth, And plenty of corn and wine.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כז, כח.

35

שמן הוא חכמה

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

מאור"א אות ש, מה.

36

ואבא יסד ברתא

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Zohar III, 248b.

Zohar III, 248b, זח"ג רמח, בבזך

Tikkunei Zohar, Tikkun 21 • 61b:4-5 תקו"ז תיקון כא

וכד אית בישראל משכילים בחכמה דאיהי י' מחשבה עלאה. ידעין לזרקה לה להאי אבנא דאיהי בת יחידה לההוא אתר דאתגזרת בגין דברתא באבא אתעבידת. הה"ד י"י בחכמה יסד ארץ. בחכמה דאיהו אבא יסד ברתא דאיהי ארץ הדום רגליו וההוא חוט דילה איהו ו'. דאבנא דאיהי תגא. עטרי על רישיה עטרה דס"ת. ובגינה אתמר ודאשתמש בתגא חלף איהו כתר תורה ודאי. דתלת כתרין אינון כתר תורה וכתר כהונה וכתר מלכות. וכתר תורה (נ"א וכתר שם טוב) על גבייהו.

Constantinople, 1740 (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"ג רמח, ב. רנו, ב. רנח, א. ת"ז תי" כא.

37 ואבא יסד ברתא

„Abba gründete die Tochter“: Die Weisheit (Chochmah) begründet die Königsherrschaft (Malchus).

ספר זוהר, פנחס צ"ט:תערי"ד-99:674-102:681 Zohar, Pinchas ק"ב:תרפ"א

38 ואבא יסד ברתא

Eine weitere Stelle, an der der Zohar sagt, dass Abba (Chochmah) die Tochter (Malchus) gründete.

ספר זוהר, פנחס קכ"א:תתכ"ב-121:822-831 Zohar, Pinchas

39 ואבא יסד ברתא

Eine weitere Stelle, an der der Zohar die Lehre überliefert, dass Abba die Tochter gründete.

ספר זוהר, פנחס קכ"ד:תתס"ז-124:867-126:878 Zohar, Pinchas קכ"ו:תתע"ח

40 שו"ה שאנו — כשהשמש

Das Manuskript liest „wie durch die Sonne“ (ע"י) כמו ע"י) anstelle von „wie wir zum Beispiel sehen, wenn die Sonne“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 1824: כמו ע"י שהשמש.

41 ואד יעלה מן הארץ

Bevor es Regen gab, „stieg ein Dunst von der Erde auf und bewässerte die ganze Oberfläche des Bodens“. Der Maamar verwendet dies für die Feuchtigkeit, die von unten durch die Sonne heraufgezogen wird.

בראשית ב:6: Genesis 2:6

וְאֵד יַעֲלֶה מִן־הָאָרֶץ וְהִשְׁקָה אֶת־כָּל־פְּנֵי הָאֲדָמָה:

but there went up a mist from the earth, and watered the whole face of the ground.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית ב, ו.

ABSATZ 7

42 ואברככה לפני ה'

Rivkah erzählt Yaakov, was sie Yitzchak zu Eisav sagen hörte: „Bring mir Wildbret und bereite mir ein schmackhaftes Gericht, damit ich esse und dich vor Havayah segne, ehe ich sterbe.“ Der Maamar hebt „vor Havayah“ hervor.

בראשית כ"ז:7: Genesis 27:7

הַבִּיאָה לִּי צִיד וְעֲשֵׂה־לִּי מִטְעָמִים וְאָכְלָה וְאַבְרַכְכָּה לְפָנַי הִ' לְפָנַי מוֹתִי:

Bring me venison, and make me savoury food, that I may eat, and bless thee before the L-RD before my death.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כז, ז. בבזך 1824 נוסף: לפני מתי.

43 שו"ה יעקב — לבונה

Das Manuskript fügt „das heißt, in ihm“ hinzu.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבזך 1824 נוסף: שבו.

44 הנה משמני הארץ

Yitzchaks Segen an Eisav: „Siehe, von der Fülle der Erde soll deine Wohnstätte sein und vom Tau des Himmels von oben.“

בראשית כ"ז:39: Genesis 27:39

וַיַּעַן יִצְחָק אֲבִיו וַיֹּאמֶר אֵלָיו הִנֵּה מְשָׁמֵנִי הָאָרֶץ יִהְיֶה מוֹשְׁבָךָ וּמִטַּל הַשָּׁמַיִם מֵעַל:

And Isaac his father answered and said unto him: Behold, of the fat places of the earth shall be thy dwelling, And of the dew of heaven from above;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כז, לט.

45 משמני מקצת שמני

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה ב"ר פ' ס"ו.

46 משמני מקצת שמני

Der Midrasch über die Segnungen; die Kehot-Anmerkung verweist darauf hinsichtlich der Lesart von Eisavs „mish-manei“ [Fülle] als nur eines Teils der Fülle.

בראשית רבה ס"ז:6: Bereshit Rabbah 67:6

ויען יצחק ויאמר הנה משמני הארץ יהיה מושבך, זו איטאליאה. ומטל השמים מעל, זו בית גוברין. דבר אחר: הנה משמני הארץ, מן שמיניא דארעא. מן הן מתעבדא ארעא שמניא? שמינין מן טלא, ומטל השמים מעל. אנטונינוס שלח לרבינו אמר לו: בגין דתסוורתא חסרין, מה נעביד ונמלא יתהון? נסביה לשלוחא ועייליה לגו פרדסא, שרי עקר פוגלין רברבין, ושתיל דקיקין. אמר לו: הב לי אנטוגרפא! אמר לו: לית את צריך. סליק לגביה. אמר לו: דין הן אנטוגרפא? אמר לו: לא יחיב לי כלום. אמר לו: ומה אמר לך? אמר לו: לא אמר ...

“Isaac his father answered and said to him: Behold, from the fat of the earth will be your dwelling, and from the dew of the heavens from above” (Genesis 27:39). “Isaac [his father] answered and said [to him: Behold, from the fat of the earth will be your dwelling” – this is Italy. “And from the dew of the heavens from above” – this is Beit Guvrin. Another matter, “Behold, from the fat of the earth” – from the fat cats of the earth. What renders the earth fat? It ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

47 (משא"כ . .)

Der Hinweis hält fest, dass die Wörter in Klammern auch in Manuskripten aus der Lebenszeit des Alter Rebbe zu finden sind und daher zum Maamar gehören.

ANMERKUNG VON KEHOT

המוסגר נמצא גם בכת"י שנכתבו בחיי אדה"ז.

48

ואת אחיך תעבוד

„Und du wirst deinem Bruder dienen“: die an Eisavs Segen geknüpfte Bedingung.

Genesis 27:40 מ"ז: בראשית כ"ז

וְעַל־חֶרְבְּךָ תַחֲיֶה וְאֶת־אֲחִיךָ תַעֲבֹד וְהָיָה כְּאִשֶּׁר תִּרְיֵד וּפָרַקְתָּ עָלוּ מַעַל צְוֹאָרְךָ:

And by thy sword shalt thou live, And thou shalt serve thy brother; And it shall come to pass when thou shalt break loose, That thou shalt shake his yoke from off thy neck.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כו, מ.

49

שו"ה יהיה — מבחי

Das Manuskript liest „in der Ebene“ statt „von der Ebene“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכור 1824: בבחי.

50

וליעקב אמר ומשמני

Yaakovs Segen: „und von der Fülle der Erde“ (u-mish-manei), mit dem zusätzlichen Waw.

Genesis 27:28 ח"כ: בראשית כ"ז

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כו, כח.

51

שו"ה אחיך — שע"י יהי עלייך דוקא כנ"ל

Das Manuskript liest „dass es gerade dadurch zu einer Erhebung kommen wird usw.“ und fährt dann in einer kürzeren Fassung des Folgenden fort: „Möge der Name, der g-tliche Strenge bezeichnet (Elokim), dir geben“ - sogar in der Einschränkung (Tzimtzum); dies bezieht sich auf Havayah in dem Vers „den Havayah gesegnet hat“; danach folgt die Erklärung des Herabziehens von Mayin Nukvin.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכור 1824: שע"י דוקא יהי עליי כ"י. וזהו ויתן לך האלהי גם בבחי צמצום וקאי על בחי הוי שלמעלה בפסוק אשר ברכך הוי ועתה מבואר הכתבו הנה יצחק רצה להמשיך בחי מ"ן בבחי פנימי אבל להמשכת המקיף צ"ל בעלאות מ"ן: כנודע.

ABSATZ 8

52

שו"ה ועתה יבואר

Das Manuskript liest „Nun ist es erklärt“ statt „Nun wird es erklärt werden“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בכור 1824: ועתה מבואר.

53

רצה להמשיך . . כנודע

An seiner Stelle liest das Manuskript: „Wollte auf der inneren Ebene Mayin Nukvin herabziehen; um aber das umfassende Licht herabzuziehen, muss es, wie bekannt, Erhebungen von Mayin Nukvin geben.“

ANMERKUNG VON KEHOT

בכור 1824 הנוסח במקומו: "רצה להמשיך בחי מ"ן בבחי פנימי אבל להמשכת המקיף צ"ל העלאות מ"ן כנודע".

54

בהעלאות מ"ן בבחי פנימי . . העלאות מ"ן ג"כ בבחי מקיף

Verweist auf die Kehot-Anmerkung zu den zwei Arten der Erhebung von Mayin Nukvin später in diesem selben Maamar (zu „und es gibt“), in der die Anmerkung parallele Quellen zusammenstellt.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה לקמן כ, ד במ"מ ד"ה ויש.

ABSATZ 9

55

העלאות מ"ן שהוא בחי אור חור

Dort (Nasso 29a) erklärt Likkutei Torah, dass der Weihrauch die umfassende Ebene darstellt: Er ist allein Duft, an dem sich die Seele erfreut, nicht aber der Körper; er dringt nicht von innen, sondern von oben ein, so wie die Nase oberhalb des Gaumens liegt; für die Erhebung der mayin nukvin auf der umfassenden Ebene verweist er auf diesen Maamar.

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ת נשא כט, א מציין לכאן.

56

ריח ניחוח

Beim Brandopfer heißt es: „ein Feueropfer, ein wohlgefälliger Duft für Havayah.“ Die Torah verwendet diese Wendung für die Opfergaben und nicht für die anderen mitzvos.

ויקרא א' ט"ז: Leviticus 1:9

וְקָרְבוּ וּכְרָעוּ יָרְחָץ בַּמִּים וְהַקְטִיר הִכָּהוּ אֶת־הַכֹּל הַמִּזְבֵּהָה עָלֶיהָ רִיח־נִיחֹחַ לַיהוָה

but its inwards and its legs shall he wash with water; and the priest shall make the whole smoke on the altar, for a burnt-offering, an offering made by fire, of a sweet savour unto the L-RD.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 10

57

שאמרתי ונעשה רצוני

Rashi erklärt (auf Grundlage des Sifra) „einen wohlgefälligen Duft“ (nicho'ach) als Nachas Ruach: „Befriedigung vor Mir, dass Ich gesprochen habe und Mein Wille getan wurde.“

Rashi on Leviticus 1:9 י"ע על ויקרא א' ט"ז

עלה. לשם עולה קטירנו: אשה. כשישחטנו יהי שחטו לשם האש; וכל אשה לשון אש, פושטירי בלעז: ניחוח. נחת רוח לפני, שאמרתי ונעשה רצוני (שם):

[AND THE PRIEST SHALL CAUSE ALL TO ASCEND IN FUMES ON THE ALTAR, TO BE] A BURNT OFFERING — i. e. only with the intention that it should be an offering shall he burn it (and not that it should be an offering of another class. The words are to be translated: he shall burn it as an offering) (Sifra, Vayikra Dibbura d'Nedavah, Chapter 6 10) אשה

AS A FIRE OFFERING — When he slaughters it he shall slaughter it with the intention of making a fire of it ...

Pentateuch with Rashi's commentary by M. Rosenbaum and A.M. Silbermann, 1929-1934 (Public Domain) • Pentateuch with Rashi's commentary by M. Rosenbaum and A.M. Silbermann, 1929-1934 (Public Domain)

58

וירח את ריח בגדיו

„Und er roch den Duft seiner Gewänder und segnete ihn.“

בראשית כ"ז:27 Genesis 27:27

וַיֵּגֶשׁ וַיִּשְׁקֶלְוָהוּ וַיֵּרַח אֶת־רֵיחַ בְּגָדָיו וַיְבָרְכֵהוּ וַיֹּאמֶר רֵיחַ בְּנִי כְרִיחַ שְׂדֵה אֲשֶׁר בָּרַכְוָה ה'

And he came near, and kissed him. And he smelled the smell of his raiment, and blessed him, and said: See, the smell of my son Is as the smell of a field which the L-RD hath blessed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

59

והנה ריח

Dort (Terumah 80c) wird das Torastudium des Geschäftsmanns, der sich bezwingen muss, um dafür feste Zeiten einzurichten, als „gewürzter Wein“ bezeichnet: Duft entsteht aus etwas Scharfem, und dieser Wein hat, obwohl er ein Getränk ist, das innerlich aufgenommen wird, auch Duft, einen umhüllenden Aspekt; dies bezieht sich auf diesen Maamar über den Duft.

ANMERKUNG VON KEHOT

לקמן פ, ג מציינ לכהאן.

ABSATZ 11

60

כריח שדה אשר ברכו ה'

„Wie der Duft eines Feldes, das Havayah gesegnet hat“: die zweite Hälfte der Worte Yitzchaks, die nun erklärt wird.

בראשית כ"ז:27 Genesis 27:27

וַיֵּגֶשׁ וַיִּשְׁקֶלְוָהוּ וַיֵּרַח אֶת־רֵיחַ בְּגָדָיו וַיְבָרְכֵהוּ וַיֹּאמֶר רֵיחַ בְּנִי כְרִיחַ שְׂדֵה אֲשֶׁר בָּרַכְוָה ה'

And he came near, and kissed him. And he smelled the smell of his raiment, and blessed him, and said: See, the smell of my son Is as the smell of a field which the L-RD hath blessed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

61

ויש בזה בי בחי'

Bezieht sich auf zwei Arten der Erhebung der Mayin Nukvin: eine, um umfassende Lichter zu erwecken, und eine, um innere Lichter zu erwecken.

ANMERKUNG VON KEHOT

”שם [הכוונה לכאן] נתי ג"כ ענין בי מיני העלאת מ"ן, האי לעורר בחי' מקיפים, הבי לעורר בחי' פנימיים, ונתי שם [הכוונה לכאן] ג"כ שענין העלאת מ"ן דמקיפים היינו בחי' מאדך, ולפענ"ד ג"כ שזהו כענין בי מיני העלאת מ"ן דאוי"כ הנ"ל ודו"ק כי בשניהם הכוונה אי רק שהלשון מחולק — דרך מצותיך קסה, ב. באוה"ת חוקת ע' תתפ [שם מציינ לד"ה זה משנת תקס"ה], דברים כרך ז ע' בירסו מציינ לכאן.

62

למען יזמרך

David schließt den Psalm: „Damit [meine] Herrlichkeit Dir singe und nicht verstumme; Havayah, mein G-tt, ich will Dir ewig danken.“ Der Maamar versteht unter „Herrlichkeit“ die Königsherrschaft (Malchus), deren Aufstieg niemals verstummt.

Psalms 30:13 תהילים ל:י"ג

לְמַעַן יִזְמְרְךָ כְּבוֹד וְלֹא יִדָּם ה' אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲדֹכָךְ:

So that my glory may sing praise to Thee, and not be silent; O L-RD my G-d, I will give thanks unto Thee for ever.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים ל, יג.

63

קארי תדיר

Kehots Anmerkung verweist für diese Worte auf Tikkunei Zohar, Tikkun 5.

תקוני תיקון ה' Tikkunei Zohar, Tikkun 5

ANMERKUNG VON KEHOT

ת"ז תי"ה.

64

שויה מ"ן — המשכת הקו. ויש העלאת .

Das Manuskript ordnet die Passage anders: „Und es gibt eine Erhebung der Mayin Nukvin des umfassenden Lichts, wie geschrieben steht: ‚Ein Brunnen, den Fürsten gegraben haben‘, und dort gruben die Diener Jitzchaks; diese benötigt Hilfe von oben ... und sie bezieht sich auf die umfassende Ebene, das unendliche Licht selbst, wenn der Kav in den leeren Raum leuchtet.“

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 1824 הקטע זה בשינוי: ויש העלאת מ"ן של המקיף וכתוב באר חפרוה שרים ויכרו שם עבדי יצחק שצריך סיוע מלמעלה שאין כח בה העלות מ"ן בעצמו והוא לבחי' המקיף שהוא בחי' אוא"ס עצמו כשהקו מאיר לתוך מקום החלל: והנה מ"ן.

(שקוה .)

65

Im Manuskript stehen diese Worte nicht in Klammern.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבוכ 1824 בלי מוסגר.

66

בארה של מרים

Dort (Chukas 64c) stellt Likkutei Torah die Quelle, die von selbst fließt – den beständigen Fluss, der die Weisheit (Chochmah) und das Verständnis (Binah) umfasst und den Welten Lebenskraft gibt – dem Graben eines Brunnens mit lebendigem Wasser gegenüber, durch den ein wirklich neues Licht aus Or Ein Sof herabgezogen wird.

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ת חקת סד ג מציינ לכאן. בענין בארה של מרים ראה בלקו"ת חקת סד, ג הנסמן לעיל. אוה"ת חקת ע' תתסו ואילך.

67

באר חפרוה שרים

Aus dem Lied, das Israel dem Brunnen in der Wüste sang: „Ein Brunnen, den Fürsten gruben, den Edle des Volkes aushoben.“ Anders als der Brunnen Mirjams, der von

selbst floss, musste dieser Brunnen gegraben werden: der Aufstieg, der Anstrengung und Hilfe von oben erfordert.

Numbers 21:18 כ"א:י"ח במדבר

באר חפרוה שרים כרוה נדיבי העם במחקק במשענתם וממדבר מתנה:

The well, which the princes digged, Which the nobles of the people delved, With the sceptre, and with their staves. And from the wilderness to Mattanah;

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

במדבר כא, יח.

68

ויכרו שם עבדי יצחק

In Be'er Sheva errichtete Yitzchak einen Altar, rief den Namen Havayah an und schlug sein Zelt auf; „und dort gruben die Knechte Yitzchaks einen Brunnen“. Der Maamar versteht unter seinen Knechten die Kräfte, die aus Yitzchaks Selbstbegrenzung (Gevurah) herangezogen werden.

Genesis 26:25 כ"ו:כ"ה בראשית

ויכן שם מזבח ויקרא בשם ה' ויטשם אהלו ויכרושם עבדי יצחק באר:

And he builded an altar there, and called upon the name of the L-RD, and pitched his tent there; and there Isaac's servants digged a well.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כו, כה.

69

מבחי יצחק שהוא עיקר האבות

Die Lehre des Zohar, die in der Kehot-Anmerkung angeführt wird, dass Yitzchak das Haupt der Patriarchen ist.

Zohar III, 99b ז"ג צט, Zohar

ANMERKUNG VON KEHOT

ז"ג צט, ב.

70

בוצינא דקרדוניתא

Die Kehot-Anmerkungen zu jenem späteren Maamar in Miketz tragen die Quellen zur botzina dekardinus zusammen.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה במ"מ לקמן לט, א.

71

והנה העלאת . אתה אבינו

Zitiert diese Passage (von Miriams Brunnen bis „Denn Du bist unser Vater“).

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה קטע זה באוה"ת פ' חקת ע' תתמג ע"ש.

72

כי אתה אבינו

„Denn Du bist unser Vater“: In der Auslegung der Weisen sind dies die Worte Israels, die an Yitzchak gerichtet sind.

Isaiah 63:16 ט"ז:ט"ז ישעיהו

כִּי־אַתָּה אֲבִינוּ כִּי אֲבֹרָהֶם לֹא יִדְעֵנוּ וְיִשְׂרָאֵל לֹא יִכְרֹנוּ אֶתָּה הִי אֲבִינוּ גְאֻלָּנוּ מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ:

For Thou art our Father; for Abraham knoweth us not, and Israel doth not acknowledge us; Thou, O L-RD, art our Father, Our Redeemer from everlasting is Thy name.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

73

ויירבו רעי גרר

„Die Hirten von Gerar stritten mit den Hirten Yitzchaks und sagten: „Das Wasser gehört uns.““

Genesis 26:20 כ"ו:כ"ו בראשית

ויירבו רעי גרר עסרעי יצחק לאמר לנו המים ויקרא שם הבאר עשק

כי התעשקו עמו:

And the herdmen of Gerar strove with Isaac's herdmen, saying: 'The water is ours.' And he called the name of the well Esek; because they contended with him.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כו, כ.

ABSATZ 13

74

א"מ במדרש . ריח בגדיו, בוגדיו

Der Talmud deutet „seine Gewänder“ ebenso als „seine Abtrünnigen“.

Sanhedrin 37a:7-8 ח'א:ז:ח'א:ז סנהדרין

ריש לקיש אמר: מהכא, "כפלח הרמון וקתה" - אפילו ויקנין שבוך מלאין מצות פרמון. רבי זירא אמר: מהכא, "וירח את ריח בגדיו". אל תיקרי "בגדיו" אלא "בוגדיו". הנהו בריוני דהו כשיבכותיה דרבי זירא, דהנה מקרב להו כי היכי דניהדרו להו בתיובתא, והו קפדי רבנו. כי נח נפשיה דרבי זירא, אמרי: עד האידנא הנה תריקא קטין שקיה דהנה בעי עלו רחמי, השתא מאן בעי עלו רחמי? הרהרו בלבייהו ועבדו תשובה.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ב"ר פ' סה. אגדת בראשית פמ"ב. ראה סנהדרין לו, א. השייכות בגדיו לבוגדיו — ראה אוה"ת שה"ש ע' שפח שמציין לקידושין יח, ב. שמחמת הבגידה דעץ הדעת הוצרך לבגדים ולבושים. בלקו"ת ראה לג, ד. שה"ש לב, ב. לו, ב מציין לכאן.

75

וירח את ריח בגדיו. בוגדיו

Der Midrasch liest „seine Gewänder“ als „seine Abtrünnigen“: Selbst die Sünder aus Yaakovs Nachkommenschaft verströmen einen Duft.

Bereshit Rabbah 65:22-23 כ"ב:כ"ג בראשית רבה

... ויאמר גשה נא ושקה לי, אמר לו: את נושקני בקבורה, ואין אחר נושקני בקבורה. ויגש וישק לו וירח את ריח בגדיו אמר רבי יוחנן: אין לך דבר שריחו קשה מן השטף הזה של עזים, ואת אמרת וירח את ריח בגדיו ויברכהו?! אלא, בשעה שנכנס אבינו יעקב אצל אביו, נכנסה עמו גן עדן, הדא הוא דאמר לו: ראה ריח בני כריח שדה. ובשעה שנכנס עשו אצל אביו, נכנסה עמו גיהנום, היך מה דאת אמר: (משלי כ): בא זדון ויבא קלון. דבר אחר: וירח את ריח בגדיו ויברכהו, כגון יוסף משיחא, ...

“He did not recognize him, because his hands were hairy like the hands of his brother Esau, and he blessed him” (Genesis 27:23). “He did not recognize him” - when wicked people were produced from him, he [Isaac] did not recognize them. “His father Isaac said to him: Approach and kiss

me, my son" (Genesis 27:26). "Approach and kiss me" – he said to him: 'You will be adjacent to me in burial, but no other will be adjacent to me in burial.' "He approached and kissed him, and he ...

Daat Bereshit Rabbah (Public Domain) • The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY)

76

שבוהר אמר

Der Sohar zu „Und Avraham war alt“: das Lob der Baalei Teshuvah [Menschen, die umgekehrt sind], die mit größerer Kraft herabziehen.

Zohar I, 129bב, זח"א קבט,

ANMERKUNG VON KEHOT

זח"א קבט, ב. ראה גם לקמן פב, א. הלשון באוה"ת פ' בלק ע' תתקמ. וראה שם פ' פנחס ע' ארב.

77

שבוהר אמרו ע"פ ואברהם זקן

Der Maamar zu „Und Avraham war alt, hochbetagt“ erläutert den dortigen Zohar: Die Tage im Leben eines Menschen werden zu Gewändern der Seele, mit denen sie sich am Glanz der G-tlichen Gegenwart (Shechinah) erfreut.

ANMERKUNG VON KEHOT

נסמן לעיל טז, א.

78

ואברהם זקן בא בימים

„Und Avraham war alt, in Tagen fortgeschritten“: der Vers, auf den sich die Lehre des Sohar bezieht.

Genesis 24:1א:בראשית כ"ד

וְאַבְרָהָם יָקָן בָּא בַּיָּמִים וְה' בֵּרַךְ אֶת־אֲבִרְהָם בְּכָל:

And Abraham was old, well stricken in age; and the L-RD had blessed Abraham in all things.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ABSATZ 14

79

וכמעשה דר"א בן דורדייא

Die Geschichte von Rabbi Elazar ben Durdaya, dessen vollständige Umkehr ihm die kommende Welt einbrachte.

Avodah Zarah 17a:12ב:י"ז א:עבודה זרה י"ז א:י"ז א:

ומעבירה לא? והתנאי: אמרו עליו על רבי אלעזר בן דורדייא, שלא הניח זונה אחת בעולם שלא בא עליה. פעם אחת שמע שיש זונה אחת בכרפי הים, והיתה נוטלת כס דיןרין בשכרה. נטל כס דיןרין והלה ועבר עליה שבעה נהרות. בשעת הרגל דבר הפיחה, אמרה: כשם שהפיחה זו אינה חוזרת למקומה, כך אלעזר בן דורדייא אין מקבלין אותו בתשובה.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ע"ז יז, א.

80

באברהם כתיב בא בימים

„Avraham war alt und hochbetagt.“

Genesis 24:1א:בראשית כ"ד

וְאַבְרָהָם יָקָן בָּא בַּיָּמִים וְה' בֵּרַךְ אֶת־אֲבִרְהָם בְּכָל:

And Abraham was old, well stricken in age; and the L-RD had blessed Abraham in all things.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כד, א.

81

והעלאת מ"ן כזה שהוא בחי' מקיח

Dort (Shir HaShirim 37b) führt Likkutei Torah diesen Gedanken an: Die Erhebung von mayin nukvin auf der umfassenden Ebene gehört auch zur Seele im Körper, als Teshuvah, „der Duft seiner Aufrührer“; daher soll jeder Mensch all seine Tage in Teshuvah sein.

ANMERKUNG VON KEHOT

מובא בלקו"ת שה"ש לו, ב.

82

אני ה' לא שניתי

„Denn Ich, Havayah, habe Mich nicht verändert.“

Malachi 3:6ג:מלאכי ג:

כִּי אֲנִי ה' לֹא שִׁנִּיתִי וְאַתֶּם בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לֹא כִלִּיתֶם:

For I the L-RD change not; and ye, O sons of Jacob, are not consumed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

מלאכי ג, ו.

83

הודו על ארץ ושמים

„Seine Pracht ist über Erde und Himmel.“

Psalms 148:13ג:תהילים קמ"ח:

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם ה' כִּי־נִשְׁגַּב שְׁמוֹ לְבָדּוֹ הוֹדוּ עַל־אֶרֶץ וְשָׁמַיִם:

Let them praise the name of the L-RD, For His name alone is exalted; His glory is above the earth and heaven.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים קמח, יג.

84

וירם קרן לעמו

„Und Er hat seinem Volk ein Horn aufgerichtet.“

Psalms 148:14ד:תהילים קמ"ח:

וַיִּרָם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְהַלֵּה לְכָל־חַסִּידָיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קִרְבּוֹ הַלְלוּ־קָה:

And He hath lifted up a horn for His people, A praise for all His saints, Even for the children of Israel, a people near unto Him. Hallelujah.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

85

בע"ת אף מי שאין עבירות בידו

Die Anmerkung von Kehot verweist hier auf den Gedanken, dass man sich stets in einem Zustand der Umkehr befinden sollte.

Shabbat 153א:שבת קנ"ג

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה שבת קנג, א. לקו"ת בלק עד, א.

ABSATZ 15

86

ורב דגן ותירוש

„Und eine Fülle von Getreide und Wein“: ein Teil des Se-

gens, den Yaakov erhielt.

בראשית כ"ז:28

וַיִּתֵּן־לָהּ הָאֱלֹקִים מִטֵּל הַשָּׁמַיִם וּמִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ וְרֹב דָּגַן וְתִירֹשׁ:

So G-d give thee of the dew of heaven, And of the fat places of the earth, And plenty of corn and wine.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

87 וספורי מעשיות שבגמ' דרבב"ח

Die Erzählungen von Rabbah bar bar Chanah, deren verborgene Bedeutungen Geheimnisse der Tora bergen.

בבא בתרא ע"ג בבא 73b

ANMERKUNG VON KEHOT

ב"ב עג, ב.

88 ובכדי שיאיר אור רב . . שהוא קו המדה

Zitiert diese Passage, die dort anders erklärt wird, und legt nahe, dass beides zusammengehören könnte: Obwohl die Wurzel dieses Lichts oberhalb der Maßlinie liegt, muss es dennoch durch die Maßlinie herabgezogen werden.

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ת נשא כז, ד מביא קטע זה דשם מבואר באופן אחר והניח בצ"ע. ביהל אור ע' תנט מציינ לכאן "בענין הברכה של יצחק שורש קו המדה שיהי בבחי' ברכה" וע"ז מציינ קודם מגמרא ב"ב דף פח, ב.

89 בעשי הגשמי . . ואף גם זאת

Das Manuskript lautet: „in der materiellen Welt des Handelns (Asiyah), denn dies geschah ohne Yitzchaks Wissen; nur: ‚Er kam mit List‘ usw., denn es kann nicht eingekleidet werden.“

ANMERKUNG VON KEHOT

בבבך 1824: בעשי הגשמי כי זאת הי' בלי דעתו של יצחק רק בא במרמה כו' שא"א להתלבש.

ABSATZ 16

90 ויתן לך האלקים

„Möge G-tt (Elokim) dir vom Tau des Himmels geben“: hier so verstanden, dass der Segen sogar bis in die Einschränkung (Tzimtzum) reicht.

בראשית כ"ז:28

וַיִּתֵּן־לָהּ הָאֱלֹקִים מִטֵּל הַשָּׁמַיִם וּמִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ וְרֹב דָּגַן וְתִירֹשׁ:

So G-d give thee of the dew of heaven, And of the fat places of the earth, And plenty of corn and wine.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

91 ויתן לך האלקים גם בבחי' צמצום

Eine parallele Erörterung des Namens Elokim und des Segens „Möge Elokim dir geben“.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה סידור שער התקיעות. ד"ה פדה בשלום תשי"ג.

92 אשר ברכו ה'

„Was der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah) gesegnet hat“: der unmittelbar vorhergehende Vers, dessen

Havayah das Wort „geben“ herabzieht.

בראשית כ"ז:27

וַיִּגַּשׁ וַיִּשְׁקֵלּוּ וַיִּרַח אֶת־רִיחַ בְּגָדָיו וַיְבָרְכֵהוּ וַיֹּאמֶר רִיחַ בְּנִי כְרִיחַ שְׂדֵה אֲשֶׁר בָּרַכְוּ ה'

And he came near, and kissed him. And he smelled the smell of his raiment, and blessed him, and said: See, the smell of my son Is as the smell of a field which the L-RD hath blessed.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

93 ואף גם זאת בלי דעתו של יצחק

Zitiert diesen Maamar: Die Segnungen kamen ohne Yitzchaks Wissen, wie die Tosefta-Aussage „eine Mizwa, die ohne unser Wissen zustande kommt“, weil ihre Wurzel der „Tau, der von Atika herabträufelt“ ist; außerdem verbindet er „seine Rebellen“ mit Teshuvah oberhalb der „Gewänder“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ת ברכה צט, ג מציינ לכאן, שזהו ע"ד התוספתא פ"ג דפיאה שמצוה זו שלא לדעתנו ומסיים "והיינו לפי ששרש ברכות אלו הוא ג"כ מבחי' טלא דנטיף מעתיקא" ע"ש.

94 בא אחיך במרמה

„Dein Bruder ist mit List gekommen und hat deinen Segen genommen“: Yitzchaks Worte an Eisav.

בראשית כ"ז:35

וַיֹּאמֶר בָּא אַחִיךָ בְּמַרְמָה וַיִּקַּח בְּרַכְתְּךָ:

And he said: 'Thy brother came with guile, and hath taken away thy blessing.'

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית כז, לה.

95 לאו בזכותא תליא מילתא

„Kinder, Leben und Lebensunterhalt hängen nicht vom Verdienst, sondern vom Mazal [Zufluss von oben] ab“; der Alter Rebbe versteht Mazal als einen Zufluss aus dem, was oberhalb allen Maßes liegt.

מועד קטן כ"ח א:13ג

אמר רבא: חיי, בני ומזוני, לא בזכותא תליא מילתא, אלא במזלא תליא מילתא. דהא רבה ורב חסדא תרוייהו רבנן צדיקי הוו, מר מצלי ואמי מיטרא ומר מצלי ואמי מיטרא,

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

Zohar I, 181a

ANMERKUNG VON KEHOT

מו"ק כח, א. זח"א קפא, א. רנז, ב. ועוד. וראה בשערי זהר (להרב ר. מרגליות) למו"ק שם. ראה לקו"ת במדבר טו, א. ד"ה וחי' פקד תרלי"א אות ד. תרל"ג ע' רלח, וע' רמז ואילך.

96 והי' צריך לזה לתקן חטא עה"ד

Von der Kehot-Anmerkung zur Behebung der Sünde des

Baums der Erkenntnis angeführt.

Zohar II, 141b, כמא, זח"ב קמא,

Zohar I, 141b, כמא, זח"א קמא,

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אגה"ק סי' ז. זח"ב קמא, ב. וברח"ו הובא באור החמה שם. זח"א קמא, ב. סה"מ תקס"ה ע' מב. אוה"ת ויקרא ע' קפג.

97

לתקן חטא עה"ד

Von der Kehot-Anmerkung zur Behebung der Sünde des Baums der Erkenntnis angeführt.

Tanya, Iggeres HaKodesh 7, אגרת הקדש ז' Tanya,

98

ונעשה עירוב גשמיות ברוחניות

Unter Berufung auf diesen Maamar folgert er, dass vor der Schlange Gut und Böse nicht vermischt waren: Wie Tur Barekes (Pesach 431) sagt, befanden sich die Kelipos auf der niedrigsten Ebene, außerhalb der heiligen Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah), und erhoben sich erst, als Adam sündigte.

Tikkunei Zohar, Tikkun 40 • 80a:6, תיקון

... כגוןא דדם טהור ודם נדה דצריך לאפרשא בינייהו, בגין דהוא זוהמא דהטיל נחש בתוה גרים לערבא מיין דדכיו עם מיין דמסאכו, ובגין דא תקינו תקנה דא לחובה לאפרשא בינייהו, והוא דאפריש בינייהו דא רקיע דעל ראשי חיונו, דאממר בקה (יחזקאל א כב) ודמות על ראשי חיהוה רקיע דא מטטרוין.

Tikkunei Zohar - Vocalized (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ת"ז תי' מ'. וראה באוה"ת בראשית כרך ג תקפא, ב "מבואר בת"א סד"ה ראה ריח בני, שהנחש עירב גשמי ברוחניות משמע מקודם לא הי' מעורבים הטו"ר והיינו כמ"ש בטו"ב הי' פסח סי' תל"א שהיו הקליפות בשפל המדרגה חוץ לגבול בי"ע דקדושה למטה מן העולם העשי' כו' אמנם כאשר חטא אדה"ר עלתה הקליפה למעלה כו" עכ"ל. ע"ש.

99

וכדה על שכמה

Rivkah kommt „mit ihrem Krug auf ihrer Schulter“ heraus; dies wird hier als die auf einer hohen Ebene gehaltene Torah verstanden, die noch rein geistig ist.

Genesis 24:15, בראשית כ"ד:ט"ו

ויהי"הוא טרם פלה לדבר והנה רבקה יצאת אשר ילדה לבתואל בן מלקה אשת נחור אחי אברהם וכדה על-שכמה:

And it came to pass, before he had done speaking, that, behold, Rebekah came out, who was born to Bethuel the son of Milcah, the wife of Nahor, Abraham's brother, with her pitcher upon her shoulder.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

100

בעשי' הגשמי' . . ואף גם זאת

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

בבז' 1824: בעשי' הגשמי' כי זאת הי' בלי דעתו של יצחק רק בא במרמה כו' שא"א להתלבש.

101

וכדה על שכמה כו'

Das Manuskript ergänzt: „wie an anderer Stelle erklärt“.

ANMERKUNG VON KEHOT

בבז' 1824 נוסף: "כמ"ש במ"א" ראה לקו"ת ברכה צה, ד.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); Daat Bereshit Rabbah (Public Domain); The Sefaria Midrash Rabbah, 2022 (CC-BY); Pentateuch with Rashi's commentary by M. Rosenbaum and A.M. Silberman, 1929-1934 (Public Domain); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); Pardes Rimonim (Public Domain); Sefer Yetzirah, Warsaw 1884 (Public Domain); Sefer Yezirah, trans. by Isidor Kalisch. New York, 1877 (Public Domain); Constantinople, 1740 (CC-BY-NC); Tikkunei Zohar - Vocalized (Public Domain).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com. <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/toldos/5/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok